

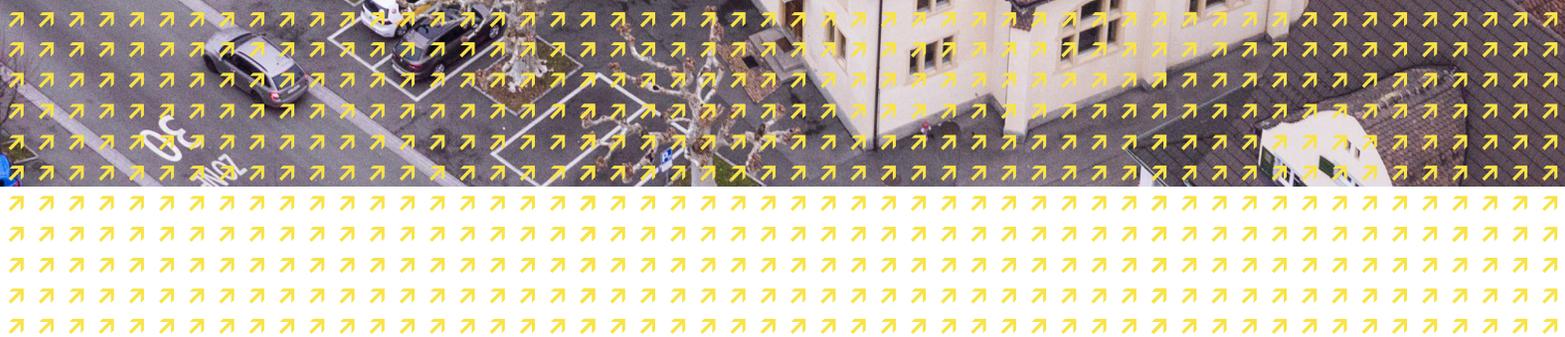


3164

Gemeinde pratteln



GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2018





Impressum

Herausgeber

Gemeinde Pratteln, Schlosstrasse 34

Redaktion

Philippe Doppler, Sandra Meier, Beat Thommen

Konzept/Gestaltung

tschudi-sign.ch

Bildrechte

Sofern nicht anders vermerkt, liegt das Urheberrecht der veröffentlichten Bildern bei der Gemeinde Pratteln.

INHALT

VORWORT	
GEMEINDEPRÄSIDENT	
FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK	
ERFOLGSRECHNUNG	
INVESTITIONSRECHNUNG	
SPEZIAL- UND VORFINANZIERUNG	
UNSERE TOPPROJEKTE 2017	
01 POLITISCHE BEHÖRDEN	
02 ALLGEMEINE VERWALTUNG	
03 POLIZEI	
04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	
05 SCHULEN	
06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE	
07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT	
08 GGA	
09 GESUNDHEIT UND ALTER	
10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND	
ARBEITSINTEGRATION	
11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	
12 ASYLWESEN	
13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ	
14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN	
15 WASSERVERSORGUNG	
16 ABWASSERBESEITIGUNG	
17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	
18 LANDSCHAFTSPFLEGE,	
UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE	
19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE	
20 WIRTSCHAFT	
21 STEUERN	
22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH	
23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	
ANTRÄGE DES GEMEINDERATES	
ANHANG	

VORWORT

3	Unsere Gemeinde befindet sich im Wandel. Gesellschaft-
4	liche Einflüsse, veränderte Bedürfnisse, soziale und
4	demografische Veränderungen bringen Chancen und
4	Risiken mit sich, welche zum Wohle unserer Gemeinde
5	planvoll genutzt bzw. aufgefangen werden müssen.
5	Besonderes Augenmerk gilt dem ausgeglichenen Haus-
6	haltsbudget und finanzierbaren Investitionen unter
8	Beibehaltung einer langfristig soliden Finanzbasis. Hier
10	ist der Gemeinderat als ausführendes Organ unserer
12	Gemeinde gefordert.
14	
16	Der vorliegende Geschäftsbericht gibt Antworten auf die
18	im AFP 2019-2023 erfassten Kennzahlen und Zielset-
20	zungen und rechtfertigt die eingesetzten Mittel. Einzelne
22	Kernprojekte veranschaulichen die laufende Entwicklung
24	unserer Gemeinde.
26	
26	
28	Freundliche Grüsse
30	
32	Stephan Burgunder
34	Gemeindepräsident
36	
38	
40	
42	
42	
44	
46	
48	
50	
52	
54	
55	

FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 789'572.93 und damit rund CHF 435'000 schlechter als budgetiert.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Gesamtaufwand	80'816'957	80'118'400	100'674'207
Gesamtertrag	-80'027'384	-79'763'600	-100'985'061
Gesamttotal	789'573	354'800	-310'854

Das Ergebnis wird stark geprägt durch einen Rückgang der Steuereinnahmen juristischer Personen. Aufgrund von Faktoren ausserhalb des Einflussbereichs der Gemeinde, sind die Einnahmen aus Ertrags- und Kapitalsteuern gegenüber dem Budget deutlich tiefer ausgefallen. Der Steuersaldo beinhaltet auch die Korrektur von provisorischen Rechnungen, welche in negativen Vorjahressteuern resultieren. Der effektive Rückgang des Steuerertrages juristischer Personen liegt im mittleren fünfstelligen Bereich. Dem gegenüber stehen Fiskalerträge natürlicher Personen, welche rund CHF 3 Mio. höher ausgefallen sind als budgetiert. Insbesondere bei den Einkommenssteuern konnte ein beträchtlicher Mehretrag verbucht werden.

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung konnte mit hervorragender Budgetdisziplin und sparsamem Umgang mit Sach- und Betriebsaufwänden im Rahmen gehalten werden. Der Sach- und der übrige Betriebsaufwand schliessen rund CHF 0.6 Mio. und der Personalaufwand rund CHF 2.92 Mio. unter dem Budget. Beim Personalaufwand wurden aufgrund kantonaler Anweisung rund CHF 3 Mio. der Rückstellungen für die Ausfinanzierung der Vorsorgeeinrichtungen (BLPK-Ausfinanzierung) aufgelöst. In der Rückstellung verbleiben CHF 6.3 Mio., was gemäss Hochrechnung und unter Berücksichtigung der Performance der Pensionskassen ein genügend hoher Betrag darstellt, um die effektive Ausfinanzierung zu decken. Ohne die Auflösung der Rückstellung hätte der Personalaufwand im budgetierten Rahmen geschlossen.

Positiv zum Ergebnis beigetragen hat die ausserordentliche und einmalige Zahlung des Kantons in der Höhe von rund CHF 1.65 Mio. für die Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative vom 4. März 2018).

Durch die Entnahme von rund CHF 1 Mio. aus dem Sonderbeitragsfonds konnten Aufwände im Bereich Strassenunterhalt sowie Verkehrsplanungen entlastet werden. Im Fonds verbleibt ein Saldo von rund CHF 2.52 Mio.

In den horizontalen Finanzausgleich zahlte Pratteln insgesamt CHF 3.75 Mio. ein, dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 0.45 Mio. gegenüber dem Budget.

Von den 23 Aufgabenfeldern wurden sieben überschritten. Die Gründe, welche zu den Überschreitungen geführt haben, sind in den jeweiligen Aufgabenfeldern beschrieben.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Ergebnis 2018 mit der Auflösung der Rückstellung und dem Ertrag aus der Fairness-Initiative von einmaligen Sondereffekten in der Höhe von rund CHF 4.65 Mio. positiv beeinflusst wurde. Ohne diese Sondereffekte hätte ein Aufwandüberschuss von mehreren Millionen resultiert. Die Basis des Fiskalertrags juristischer Personen, wird sich kurzfristig in einem deutlich tieferen Bereich etablieren. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass die beeinflussbaren Sach- und Betriebsaufwände, wie auch der Personalaufwand noch stärker hinterfragt und Begehrlichkeiten zurückgestellt werden müssen.

Investitionsrechnung

Die Investitionen haben im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Die grössten Ausgaben (von insgesamt CHF 10.88 Mio.) flossen in die Sanierung von Burggarten- und Schlossschulhaus sowie in den Neubau des Kindergartens Münchacker. Einnahmen konnten hauptsächlich für die Anschlussbeiträge Wasser/Abwasser verbucht werden. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 6.97 Mio.

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Budget 2016
Ausgaben	10'879'442	22'218'000	9'948'876	19'457'000	10'761'070	23'947'500
Einnahmen	3'904'750	2'242'000	5'157'078	2'622'500	1'919'223	1'800'000
Nettoinvestitionen	6'974'692	19'976'000	4'791'797	16'834'500	8'841'847	22'147'500
Differenz zum Budget	-13'001'308		-12'042'703		-13'305'653	

Spezialfinanzierungen (SF)

Mit Ausnahme der SF Abfallbeseitigung weisen alle SF einen Ertragsüberschuss aus. Da in den SF Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung viele Anschlussbeiträge bezahlt wurden, resultieren hohe Ertragsüberschüsse. Aufgrund der bevorstehenden Erweiterung der Grundwasserschutzzone werden in der SF Wasserversorgung CHF 1.20 Mio. in die Vorfinanzierung für die Wasseraufbereitung eingelegt. Der restliche Saldo sowie die Überschüsse der weiteren Spezialfinanzierung wurden mit dem Eigenkapital verrechnet.

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Eigenkapital 31.12.2018	Zuweisung Vorfinanzierung	Vorfinanzierung 31.12.2018
GGA	301'126.18	52'000	4'793'752	0	0
Wasserversorgung	1'215'313.80	417'800	4'573'844	1'200'0000	6'100'000
Abwasserbeseitigung	2'227'124.70	-189'200	10'991'452	0	17'800'000
Abfallbeseitigung	-83'086.29	-291'300	2'008'964	0	0

Vorfinanzierungen

Die über viele Jahre in der Bilanz ausgewiesene privatrechtliche Zweckbindung für die Abgeltung der Nationalstrasse N2 wurde mit Gemeinderatsbeschluss in eine Vorfinanzierung für Strasseninfrastruktur umgebucht und ein kleiner Teil davon für die Entlastung der Abschreibungen von Investitionen in die Strasseninfrastruktur verwendet.

Aus den beiden Vorfinanzierungen Erschliessungen und Gemeindeinfrastrukturbauten wurden ebenfalls Beträge zur Entlastung von Abschreibungsaufwänden entnommen. Aus buchungstechnischen Gründen mussten von der Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten die Buchwerte für die Entlastung von Schwimmbad und Sportanlage Sandgruben ausgebucht und als separate Vorfinanzierungen neu eingebucht werden.

Vorfinanzierung (ohne SF), in CHF	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Vorfinanzierung San. Schulanl. Dorfkern	3'295'389	3'295'389	3'295'389	3'295'389
Vorfinanzierung FW- Magazin	628'309	0	0	0
Vorfinanzierung Erschliessungen	1'000'000	1'000'000	1'000'000	977'821
Vorfinanzierung Schwimmbad	2'284'388	0	0	0
Vorfinanzierung Sportanlage Sandgrube	4'349'764	0	0	0
Vorfinanzierung Strasseninfrastruktur	768'014	0	0	0
Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten	13'363'896	20'877'560	13'900'000	9'598'897
Total Vorfinanzierungen	25'667'581	25'172'949	18'195'389	13'894'286

Liquidität

Die liquiden Mittel haben in der Berichtsperiode um CHF 6.55 Mio. abgenommen. Per 31. Dezember 2018 verfügte die Gemeinde über eine Liquiditätsreserve von CHF 9.49 Mio. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr begründet sich mit der hohen Bautätigkeit und dem tieferen Steuerertrag bei den juristischen Personen.



UNSERE TOPPROJEKTE 2018

Neubau Doppel-Kindergarten Münchacker

Auf dem Schulareal Münchacker entstand ein Doppelkindergarten, der mit seiner Holzkonstruktion Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlt und den heutigen Anforderungen an den Unterricht entspricht. Der Kindergarten Münchacker ist der erste der vier neuen gemeindeeigenen Kindergärten, welche einen Neubau erhalten. Damit erhalten die Kindergartenkinder zeitgemässe Räumlichkeiten und attraktive Freiräume zum Spielen und Turnen.



Kulturleitbild Bekenntnis zu lebendiger Vielfalt

Die Gemeinde Pratteln legte 2018 zum ersten Mal ein Kulturleitbild vor. Damit nahm der Gemeinderat den kulturpolitischen Auftrag wahr, geeignete Rahmenbedingungen für ein lebendiges lokales Kulturschaffen zu definieren.

Pratteln ist reich an gelebten kulturellen Traditionen und bietet hochstehende Kulturerlebnisse über die Gemeindegrenzen hinweg.

Mit den vier Leitideen und Schwerpunkten und den daraus entstandenen vier Förderinstrumenten sollen Kulturschaffende und -institutionen nun eine bessere Orientierung der lokalen Fördermöglichkeiten erhalten, welche von flexibel und punktuell bis zu jährlich wiederkehrenden Beiträgen reicht. Anhand der neuen Richtlinien ist erstmals transparent, wo welche Projekte in welcher Form eingereicht werden können.

Das neue Kulturleitbild ist wegweisend und soll zur Weiterentwicklung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens und schliesslich zu einer grösseren Wahrnehmung von Pratteln als Kulturort beitragen.

Gemeinde pratteln

PRA TTEL N KULT!

22. März 2018
19.30 Uhr
Konzerthalle Z7

Kultur und Information zum neuen Leitbild und zur Projektförderung
Mit Überraschungsgästen aus der Prattler Kulturszene. Die Kommission für Kulturförderung lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Fertigstellung Burggarten- und Schlossschulhaus

Nach zweijähriger Bauzeit sind Umbau und Sanierung der beiden Häuser abgeschlossen. Die getätigten Arbeiten fügen alt und neu, Geschichte und Zukunft zusammen und geben den historischen Bauwerken ihre verlorengegangene Sprache wieder. Die Bausubstanz und die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen eine neue Identität.



Gestaltung von behindertengerechten Bushaltestellen

Die Gemeinde Pratteln gestaltet ihre Bushaltestellen sukzessive behindertengerecht um. Damit erfüllt sie das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen, welches bis 2023 die behindertengerechte Ausgestaltung der Bushaltestellen erfordert. Im 2018 wurden 3 der 17 Haltestellen behindertengerecht ausgestattet. Bis 2023 sollen, soweit möglich, alle Haltestellen umgestaltet sein.



Umgestaltung der Pausenplätze

Die Anforderungen an einen zweckmässigen Pausenplatz haben sich gewandelt. Pratteln gestaltet in den kommenden Jahren ihre Pausenplätze kindgerecht und naturnah um. Nachdem vor drei Jahren der Pausenplatz des Schulhauses Aegelmatt komplett umgestaltet und in einen kindgerechten und naturnahen Entdeckungsraum verwandelt wurde, konnte 2018 im Erlimatt ein Allwetter-sportplatz errichtet werden.



Prattler Stern

Die Einwohner- und Bürgergemeinde Pratteln ehren Röbi Ziegler mit dem Prattler Stern für sein grosses soziales Engagement in der Gemeinde. Röbi Ziegler ist längst im Ruhestand. Doch sein Engagement auf freiwilliger Basis ist gross und beeindruckend. Seine vielseitigen Projekte sind eng mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Pratteln verknüpft.



01 POLITISCHE BEHÖRDEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Das Projekt „Politische Steuerung“ wird weiter im Geschäftsalltag gefestigt. Zum ersten Mal wurde der neu gestaltete Geschäftsbericht 2017 mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) besprochen. Um Unsicherheiten auszuräumen, wurde im Jahr 2018 die Präzisierung des Planungspostulates im Einwohnerrat beschlossen. Gleichzeitig wurde auch entschieden, dass das Büro des Einwohnerrates direkt Bauvorlagen an die Bau- und Planungskommission (BPK) überweisen kann, was eine Effizienzsteigerung bedeutet.

Im 2018 wurde ein neues Dokumentenmanagementsystem evaluiert (siehe auch AF02), um u.a. die Digitalisierung voranzutreiben. Der Gemeinderat, der bereits seit 2017 die Unterlagen für die Gemeinderatssitzung in digitaler Form erhält, konnte auf das neue System umgestellt werden. Eine Umfrage hat zudem ergeben, dass der ER digital affin und gegenüber einer Digitalisierung der Prozesse positiv eingestellt ist. Das digitale Ratsinformationssystem soll auch weiteren Behörden und Kommissionen offen stehen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	738'667	736'300	749'514
davon Personalaufwand	601'663	585'350	610'297
davon Sachaufwand	136'704	150'750	138'877
davon weitere Aufwände	300	200	340
Ertrag	-11'423	-10'000	-157
Saldo	727'245	726'300	749'357

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Parlamentarische Vorstösse 2018

	SVP	FDP*	SP	U/G	CVP	BPK	BDP	alle	Total
Motionen		1	2	3					6
Postulate	2	2	4				1	1	10
Interpellationen	2	1	9	5					17
Kleine Anfragen									0
Fragestunde	1	3	2	2					8
Resolution (gemeinsame)								1	1
Planungsmotion									0
Planungspostulat									0
Eingereichte Vorstösse 2018	5	6	15	8			3	1	38
Eingereichte Vorstösse 2017	5	9	22	10	1			1	48
Eingereichte Vorstösse 2016	4	3	18	12		1			38
Eingereichte Vorstösse 2015	7	5	12	11					35

* bis 30.6.2016 Fraktion FDP-Mitte (inkl. CVP und BDP)



Zusammenfassung
Abstimmungen 2018

Gemeinderätliche Kommissionen Amtsperiode 2016-2020 (Stand per 31.12.2018)

Name	Präsident/-in	Aktuar/-in	
Bauausschuss	GR Rolf Wehrli	Diego Geiger	
Betriebskommission Kultur- und Sportzentrum/alte Dorfturnhalle			wurde mit ER-Beschluss vom 29. Oktober 2018 aufgehoben
Betriebskommission Sport	Hans-Ulrich Schaub	Andrea Stohler	
Friedhofskommission	GR Stefan Löw	Maria Burt	
Kommission für Altersfragen	GR Emanuel Trueb	Daniela Berger	
Kommission für Integration und Förderung des interkulturellen Austausches	GR Emanuel Trueb	Monika Afonso	
Kommission für Kulturförderung	GR Roger Schneider	Carmen Zülfi	
Kommission für offene Kinder- und Jugendarbeit	Brigitte Schöpfer	Andrea Stohler	
Naturschutzkommission	GR Stefan Löw	Martin Classen	
Schulraumplanungskommission			wurde mit ER-Beschluss vom 29. Oktober 2018 aufgehoben
Sicherheitskommission	GR Urs Hess	Ariane Liebrich	
Verkehrsplanungskommission			wurde mit ER-Beschluss vom 29. Oktober 2018 aufgehoben
Gesundheitskommission			neu, beschlossen mit ER-Beschluss vom 29. Oktober 2018

02 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässige Firmen und Institutionen, Geschäftspartner und Gäste werden bedürfnisgerecht, hilfsbereit und freundlich bedient. Die Wünsche von Verstorbenen oder deren Angehörigen werden berücksichtigt; die Beisetzungen erfolgen in einem würdevollen Rahmen. Die Erreichbarkeit des Verwaltungspersonals ist gewährt, die Anliegen werden entgegengenommen und zeitnah beantwortet. Dies spiegelt sich in der Zielerreichung: Es gingen keine Reklamationen bezüglich Erreichbarkeit ein. Die Mitarbeitenden erbringen ihre Dienstleistungen kundenorientiert und kompetent, was erfreulicherweise viele positive Feedbacks bestätigen. Das Corporate Design wird kontinuierlich weiterentwickelt und Publikationen erscheinen einheitlich. Gegen Ende Jahr wurde die neue Geschäftsverwaltungssoftware «Lobo dms» implementiert. Die entsprechenden Abklärungen und Arbeiten wurden zuvor in Teilprojektgruppen vorgenommen. Ziel ist eine einheitliche Datenbank ohne Medienbrüche.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	5'605'190	5'586'550	12'473'427
davon Personalaufwand	3'616'491	3'555'950	3'420'332
davon Sachaufwand	1'671'774	1'694'050	1'702'023
davon weitere Aufwände	316'924	336'550	7'351'071
Ertrag	-984'208	-897'950	-792'670
Saldo	4'620'982	4'688'600	11'680'756

Kommentar

Der gegenüber Budget höhere Ertrag resultiert aus der Verrechnung von Eigenleistungen. Die verrechneten Projekte stammen noch von 2017. Seit 2018 werden keine Eigenleistungen mehr verrechnet.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	59'990	700'000	29'771
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	59'990	700'000	29'771

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Bevölkerungsstand am 31.12.	16'734	16'541	16'238
davon ausl. Wohnbevölkerung	6'995	6'858	6'581
Zuzüge	1'273	1'441	1'394
Wegzüge	1'091	1'156	1'130
Geburten	166	152	155
Verstorbene	153	143	143
Anzahl Nationen	102	100	93
Verkauf SBB-Tageskarten	2'042	2'016	1'987
EL-Anträge AHV-Zweigstelle	307	301	349

Einführung der neuen Dokumentenverwaltung «Lobo dms»

Die neue Dokumentenverwaltung wurde Ende 2018 eingeführt und löste die Bestehende ab. In «Lobo dms» lassen sich alle Dokumente der Verwaltung ablegen und indexieren. Damit ist gewährleistet, dass die Suche schnell und einfach erfolgt. Die Software eignet sich vor allem auch für die Zusammenarbeit untereinander, da Versionisierungen jederzeit abgerufen werden können.

Adressbereinigung

Eingehend mit der Implementierung des DMS wurden auch die Adressdaten von sämtlichen natürlichen und juristischen Personen in der zentralen Adressverwaltung bereinigt. Dabei wurden ca. 16'000 Datensätze (frühere Mehrfacherfassungen) gemäss den neuen Updates des IT-Anbieters überprüft und wenn nötig mutiert oder gelöscht.

Weihnachtsbeleuchtung

Zum ersten Mal wurden nicht nur Bäume mit Weihnachtsschmuck verschönert, sondern ganze Strassen dekoriert. Der Gemeinde ist es mit finanzieller Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen gelungen, 43 Kandelaber mit Weihnachtsmotiven zu bestücken, welche von der Bahnhofstrasse bis in den alten Dorfkern hingen. Auch die grossen, aufwändig geschmückten Weihnachtsbäume auf dem Schmittiplatz, vor dem Schloss, auf dem Friedhof und in der Längi trugen zur ausserordentlichen Stimmung bei.



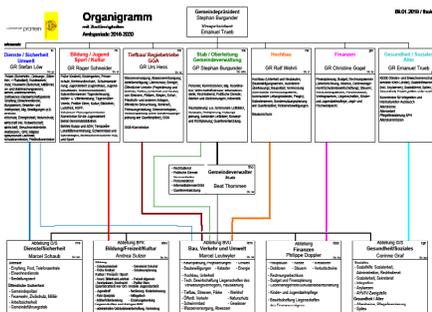
Neues Gemeindezentrum



Nach einer längeren Vorgeschichte zur Erneuerung der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat den Entschluss gefasst, das neue Gemeindezentrum am

Standort der heutigen Verwaltung zu planen. Die Veranstalterin schrieb 2018 einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren aus.

Organigramm



Infografiken

Die Gemeinde erweitert ihren grafischen Auftritt mit Infografiken, welche Daten und Fakten lebendig und frisch darstellen. Infografiken machen komplexe Sachverhalte verständlich und kommen vor allem bei der Darstellung von Zahlen und Fakten zur Anwendung.



Personalfuktuation	Ist 2018
Eintritte	18
Austritte	15
Fluktuation (%)	9.06

Entwicklung Stelleneinsatz

Anzahl Stellenprozente	Ist 2018	Soll 2018	Ist 2017
Gesamttotal Stellenprozente	11'918	11'868	11'795

Stellenprozente ohne Lernende, Praktikantinnen, Praktikanten und Volontariat.

Die Berechnung der Fluktuation erfolgt ohne Einbezug von Lernenden, befristeten Anstellungen, natürlichen, unfreiwilligen oder firmenseitig gewünschten Austritten im Verhältnis zur Anzahl Vollzeitstellen.

03 POLIZEI



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Auswertungen der Radarkontrollen und des Verkehrszählgeräts ergaben einen leichten Rückgang der Übertretungen auf 8%. Der Wert liegt aber immer noch über dem angestrebten Durchschnitt von 4%, obwohl mehr Radarkontrollen durchgeführt wurden. Generell wurden die Planziele erreicht bzw. übertroffen. Die ausgegebenen Anwohner- und Angestelltenparkkarten sind konstant, die Einnahmen mit den Parkuhren und dem Parking APP haben zugenommen. 179'151 Parkscheine (kostenpflichtige und gratis Parkzeit) wurden ausgestellt, inklusive 11'789 Parking APP Nutzungen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	826'897	775'000	764'527
davon Personalaufwand	598'217	590'300	593'820
davon Sachaufwand	228'680	184'700	170'708
davon weitere Aufwände	0	0	0
Ertrag	-870'694	-843'500	-872'697
Saldo	-43'797	-68'500	-108'169

Kommentar

Der Saldo weist einen tieferen Ertrag aus, als budgetiert. Aufgrund vermehrter Reklamationen aus der Bevölkerung sind mehr Pikett- und Patrouilleneinsätze durch First Choice erfolgt, als vorgesehen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Radarkontrollen	321	220	244
Gebüsste Übertretungen	2'444	2'123	2'212
Bussen im ruhenden Verkehr	2'403	2'413	1'919
Nachtparkkontrollen	24	24	23
Piketteinsätze	52	84	130
Erfasste Bussenverfügungen - wegen Littering - Nachtruhestörungen	22 8	21 5	6 11
Anzahl Parkscheine bei Parkuhren	179'151		
Anzahl Downloads bei Parking App	11'789		
Parkplatzbewirtschaftung	1'660	1'665	1'671
Parking Karten Anwohner	1'060	1'057	897
Parking Karten Angestellte	322	329	353

Sommer 2018

Der Sommer mit warmen Temperaturen bis tief in die Nacht, verleitete einige Einwohnerinnen und Einwohner etwas länger im Garten oder Balkon sitzen zu bleiben, um mit kühlen Getränken und Musikhören den warmen Abend ausklingen zu lassen. Die Kombination der genannten Aktivitäten führte leider dazu, dass sich einige Einwohner in ihrer Nachtruhe gestört fühlten. Die Gemeindepolizei wurde mehrmals gerufen. Wir berücksichtigten die besonderen Umstände und versuchten vor Ort, mit klärenden Worten Verständnis zu wecken.

1. August-Feier

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Bevölkerung, welche sich am 1. August vorbildlich verhalten hat. Obwohl das Feuerwerksverbot sehr kurzfristig ausgesprochen wurde und viele der Einwohnerinnen und Einwohner ihr Feuerwerk schon gekauft hatten, wurden die Auflagen bis auf sehr wenige Ausnahmen akzeptiert.

Grossbaustellen und Verkehrsführung

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Sommer waren die Grossbaustellen im Bereich Muttenzerstrasse/Hauptstrasse/Oberemattstrasse. Diese Baustellen führten teilweise zu massiven Eingriffen in die Verkehrsführung. Durch die baulichen Massnahmen wurden die Einwohnerinnen und Einwohner zu mancher Einschränkung und Umleitung gezwungen. Für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld bedanken wir uns herzlich.

Verkehrssicherheit

Wir wurden 2018 immer wieder darauf hingewiesen, dass das Rotlicht an der Verzweigung Oberemattstrasse/Schlossstrasse überdurchschnittlich häufig von Autofahrern missachtet wird und es dadurch zu gefährlichen Situationen für Fussgänger kommt. Die Firma Siemens entwickelte eine neue Geschwindigkeits- und Rotlichtkamera und suchte für ihren Feldversuch einen geeigneten Standort für erste Messungen und Erfahrungen. Die Gemeinde Pratteln durfte die neue Kamera einen Monat lang kostenlos testen, ohne bei Übertretungen Bussen auszusprechen. Die Auswertung des Standortes Oberemattstrasse/Schlossstrasse ergab, dass im Monat November 2018 total 183'350 Fahrzeuge gemessen wurden. Davon fuhren 693 (0.4%) zu schnell und 56 (0.03%) missachteten das Rotlicht. Dies entspricht ca. 23 Miss-

Schulwegsicherheit

In Zusammenarbeit mit dem VCS wurde in einer ersten Phase für die Schulhäuser Erlimatt und Grossmatt ein Schulwegplan zur Verbesserung der Schulwegsicherheit ausgearbeitet. Dazu wurden die Schüler, Eltern und Lehrer befragt, und die getätigten Angaben ausgewertet und durch ein Expertenteam beurteilt. Mit den so gewonnen Erkenntnissen werden nun, wo baulich möglich, Anpassungen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit vorgenommen. Ebenfalls wurde während einer Woche der Schulweg in den Schulen und bei den Eltern speziell thematisiert, damit auch das Verhalten von Schülern und Eltern verbessert werden kann.



achtungen der Geschwindigkeit und ca. 2 Missachtungen des Rotlichtes bei durchschnittlich 6'111 Fahrzeugen pro Tag. Mit dem Einsatz der Kamera konnten für die Kantonspolizei Baselland ein Unfallhergang auf der Verzweigung festgestellt und Täterschaftshinweise zu einer begangenen Straftat gesichert werden.

Tempo 30

Die Vorgaben des Einwohnerrates zur Parkierung und Schülerlenkung wurden mit der Verkehrsabteilung der Kantonspolizei bereinigt und umgesetzt.

04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Einhaltung der Schutzziele mit 10 Angehörigen der Feuerwehr innerhalb von 10 Minuten auf dem Schadenplatz einzutreffen, wurde wiederum in 97% der Ereignisse eingehalten. Die Angehörigen der Feuerwehr sind sehr gut ausgebildet, was sich in der Bewältigung von Ereignissen immer wieder zeigt. Die Schutzraumbilanz ist leicht gesunken. Es stehen der Bevölkerung im Falle eines kriegerischen Ereignisses aber noch immer genügend Schutzräume zur Verfügung. Ohne den Einsatz des Zivilschutzes könnten die beiden Blutspendetage nicht mehr durchgeführt werden. Die Zahl der Blutspender ist gleichbleibend. Eine höhere Bereitschaft der Bevölkerung Blut zu spenden, wäre sehr wünschenswert.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	1'637'054	1'483'150	1'354'696
davon Personalaufwand	833'858	738'100	751'420
davon Sachaufwand	698'380	624'200	506'644
davon weitere Aufwände	104'815	120'850	96'632
Ertrag	-1'030'840	-946'100	-1'074'025
Saldo	606'214	537'050	280'671

Kommentar

Aufgrund einer höheren Anzahl Einsatzstunden liegt der Personalaufwand über dem Budget. Im Sachaufwand fielen diverse Unterhaltsarbeiten an, die nicht vorhergesehen werden konnten und daher zu tief oder gar nicht budgetiert waren.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	108'130	55'000	137'928
Einnahmen	-63'577	-57'000	0
Nettoausgaben	44'553	-2'000	137'928

Kommentar

Der Ersatz des Transportfahrzeugs war für das Jahr 2017 budgetiert. Ein Teil der Ausgaben hat sich ins 2018 verschoben, weshalb die Investitionsausgaben das Budget überstiegen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Total Einsätze Feuerwehr	260	290	416
Brände	22	23	19
Wasserwehreinsätze	22	22	215
Chemie- / Oelwehr	29	17	13
Pioniereinsätze	15	33	9
Personenrettungen (Lift, Schacht)	4	5	7
Personenrettung Verkehrsunfälle	4	2	3
Diverse Einsätze	87	102	73
Fehl- / Täuschungsalarme	77	86	77
Mannschaftsbestand	78	74	77
Auf Schadenplatz in vorgegeb. Zeit (%)	97	97	96

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Total Einsätze Zivilschutz	0	2	5
Einsatzstunden Ernstfälle	0	745	1'442
Einsatzstunden zugunsten Allgemeinheit	456	868	894
Mannschaftsbestand	165	164	165
Schutzraumbilanz	109	112	113
Total Einsätze GFS	1	6	10
Einsatzstunden	35	68	195

Einsätze der Feuerwehr

Im 2018 wurde ein leichter Rückgang der Anzahl Einsätze verzeichnet. Mit 260 Alarmierungen gehört die Feuerwehr Pratteln im kantonalen Vergleich zu den meist aufgegebenen. Das grösste Ereignis betraf die Nachbarhilfe beim Lagerhallenbrand in Füllinsdorf. Aber auch der Einsatz beim Tankwagenunfall auf der Autobahn A1 Richtung Basel forderte die Einsatzkräfte. Dieses Ereignis zeigte auch auf, wie schnell die Region bei einer Vollsperrung der Autobahn, in ein Verkehrschaos gerät.



Neues Transportfahrzeug

Die Feuerwehr konnte ein Transportfahrzeug anschaffen, welches unter anderem für den Transport von Hochwasserschutz-Material eingesetzt wird.



Zivilschutz Pratteln 2018

Der Ausbildungs-WK unter der Leitung des neuen Kdt-Stv. Oblt Egloff Thomas führte während der beiden WKs Evakuierungs- und Betreuungsübungen mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnheims Kästeli und Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Grossmatt durch. Der Zivilschutz unterstützte wiederum das Blutspendezentrum SRK bei der Durchführung der beiden Anlässe im Frühling und Herbst im KUSPO Pratteln mit Total 130 Spendern. Zudem half der Zivilschutz bei der Durchführung der Feriendörfer im Längi-Quartier und auf dem ehemaligen COOP-Areal mit.

Neues Zivilschutzfahrzeug

Das alte Zugfahrzeug Toyota Hilux wurde durch ein Fiat Fullback mit Ladebrücke ersetzt. Das Fahrzeug wird zusammen mit dem Werkhof genutzt.

Kommandowechsel

Nach 14 Jahren als Feuerwehrkommandant übergibt Stefan Bielser an Reto Hess.



Einsatz GFS

Während der Trockenheit und Waldbrandgefahr im Sommer stand der GFS im Einsatz und sensibilisierte die Bevölkerung über adäquate Verhaltensmassnahmen. Die vorbereiteten Informationstafeln haben sich für die Beschilderung der Sperrzonen, sowie der Grillplätze bestens bewährt.

05 SCHULEN



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Umsetzung des IT-Konzepts für die Primarstufe wird voraussichtlich Mitte 2019 abgeschlossen sein. Die kms hat sich ebenfalls intensiv mit der Erarbeitung eines IT-Konzepts befasst, um in allen Bereichen auf die Bedürfnisse und auf die zeitgemässen Anforderungen an den Unterricht reagieren zu können.

Der Neubau KG Münchacker wurde mit grosser Freude von den Kindern und Lehrpersonen in Betrieb genommen.

Die Wirksamkeit der frühen Sprachförderung wurde zum dritten Mal erfasst. Kinder mit früher Förderung, intensiv unterstützt durch Spielgruppe und kms, bringen tendenziell bessere Voraussetzungen beim Schuleintritt mit.

Schulsozialarbeit wurde auch 2018 stark genutzt. Die personellen Ressourcen mussten im Herbst um 50 Stellenprozente angehoben werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	22'033'364	22'133'750	21'276'714
davon Personalaufwand	18'234'568	18'297'150	17'707'135
davon Sachaufwand	2'140'812	2'237'100	1'918'213
davon weitere Aufwände	1'657'984	1'599'500	1'651'366
Ertrag	-2'484'732	-2'305'600	-2'409'771
Saldo	19'548'631	19'828'150	18'866'942

Kommentar

Aufgrund kurzfristig weggezogener Kindergartenkinder wurde der Kindergarten Längi 3 nicht eingerichtet, was zu einem tieferen Sachaufwand führte.

Entschädigung an Gemeinden sind angestiegen, weil mehr Schüler in den interkommunalen Austausch gegeben werden mussten. Dies aufgrund des dezimierten Bildungsangebots (Akkordeon, Fagott, Gehörbildung) und eines Schülers in der Talentförderung.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	7'902'719	15'178'000	1'665'007
Einnahmen	-10'030	0	-118'590
Nettoausgaben	7'892'689	15'178'000	1'546'417

Kommentar

Die Treiber der Investitionsausgaben sind die Sanierung von Burggarten- und Schlossschulhaus, sowie der Neubau des Kindergartens Münchacker. Mit der Sanierung des Schulhauses Längi (Budget 18: CHF 5.5 Mio.) konnte noch nicht begonnen werden, weshalb die Investitionsausgaben deutlich unter dem Budget blieben.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Schülerzahlen Primarstufe	1'283	1'270	1'259
Klassen Primarstufe	72	70	70
Lehrpersonen Primarstufe	150	163	159
Stellenprozente Lehrpersonen Primarstufe	11'580	11'580	12'190
Stellenprozente (VZE) Schulpersonal	111.9	111.6	
Schülerzahlen kms	548	546	536
Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht)	751	767	749
Lehrpersonen kms	32	33.5	31.5
Stellenprozente Lehrpersonen kms	1151	1122	1166

Kommentar

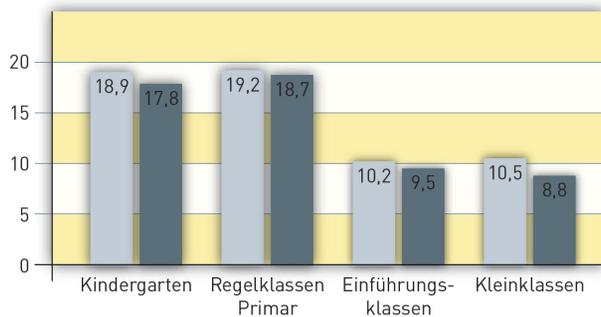
Aufgrund grösserer Schülerzahlen auf der Primarstufe wurden 2 Klassen eröffnet.

Die Kennzahlen werden Mitte des Schuljahres erfasst und ändern im Laufe des Jahres. Quelle: Scoolreport

Anstieg Schülerzahlen

Die Schülerzahlen sind auch in diesem Jahr leicht gestiegen. Die Klassenzahlen resultieren aus den unterschiedlichen Jahrgangsgrossen und dem Wohnquartier der Kinder. Es wird darauf geachtet, dass vor allem die Kindergartenkinder möglichst nahe in den Kindergarten gehen können. Zu den Lehrpersonen der Gemeinde Pratteln kommen weitere Lehrpersonen des Heilpädagogischen Zentrums sowie Studierende dazu.

Klassengrösse nach Schultyp



Grafik:

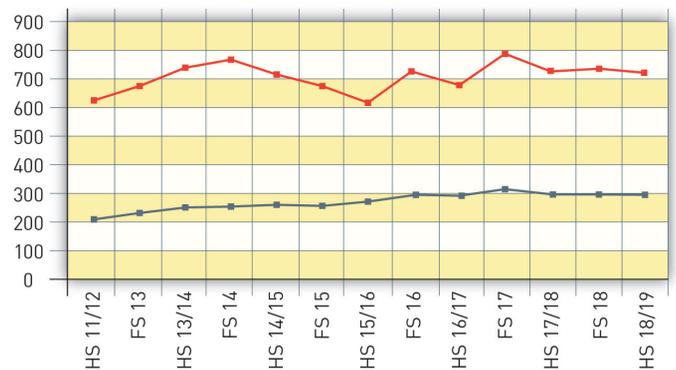
Die Klassenbelegung pro Klasse liegt in Pratteln bei allen Schularten über dem kantonalen Durchschnitt.

Entwicklung der Schülerbelegungen und Pensen in der kms

Die kms hat in den letzten Jahren tendenziell eine Schülerzunahme zu verzeichnen. Es wird entsprechend der Bevölkerungszunahme weiterhin mit einem Schülerzuwachs gerechnet.

Schülerbelegung und Lektionen

Entwicklung der Schüler- und Schülerinnenzahlen in der Primarschule



FS=Frühjahrssemester; HS=Herbstsemester
rot= Schülerbelegung; blau=Lektionen

Aufgrund der grossen Nachfrage von Schülern nach Anwendungsmöglichkeiten digitaler Medien im Musikschulunterricht, wurde der Projektunterricht Garage Band erstmals angeboten, um Composing, Bandarbeit, Instrumentalspiel und eigene Kreativität und Vorstellungskraft zu verknüpfen.



06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeinde Pratteln verfügt über ein gutes, vom Fachbereich Frühe Kindheit koordiniertes Angebot für Familien mit kleinen Kindern. Das Reglement für die familienergänzende Betreuung FEB wurde 2018 totalrevidiert und stärkt dadurch Eltern in ihrer Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die zukünftige Führung des noch fehlenden Angebots «Schulische Tagesstrukturen» wurde öffentlich ausgeschrieben und an die Stiftung Jugendsozialwerk vergeben.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	1'557'888	1'620'850	1'540'047
davon Personalaufwand	55'672	52'100	53'046
davon Sachaufwand	82'730	108'950	91'431
davon weitere Aufwände	1'419'486	1'459'800	1'395'570
Ertrag	-6'007	-4'500	-400
Saldo	1'551'881	1'616'350	1'539'647

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Betreute Kinder in Spielgruppen	219	225	214
Betreute Kinder in Kindertagesstätten	256	255	229
Betreute Kinder Tagesfamilien	70	59	59
Betreute Kinder am Mittagstisch Engel	88	90	88
Mütter-Väter-Beratung	1'556	1'485	953
Erziehungsberatung*	16	31	63

Kommentar

*Die Erziehungsberatung konnte krankheitsbedingt nicht im üblichen Rahmen in Anspruch genommen werden.



Gut vorbereitet für den Kindergarteneintritt

Im Januar 2018 führte der Fachbereich Frühe Kindheit gemeinsam mit der Primarstufe zum zweiten Mal die Informationsveranstaltung „Gut vorbereitet für den Kindergarten Eintritt“ durch. Der Anlass bietet Erziehungsberechtigten Informationen und Ideen rund um die Förderung ihrer Kinder vor dem Kindergarteneintritt. Mit der Veranstaltung startete zugleich die 2. Aktionswoche „Singen & Spielen“. Über 1'200 Personen liessen sich an 25 verschiedenen Orten von über 40 Akteuren aus dem Frühbereich zu Singen und Spielen im Vorschulalter inspirieren.

Sprachförderung

Der Gemeinderat setzt sich die Förderung der Sprachkompetenz Deutsch zum Legislaturziel (2017-2020). Der Fachbereich Frühe Kindheit begann deshalb 2018 mit der Erarbeitung eines Sprachförderkonzeptes. Das Konzept und der Massnahmenplan sollen 2019 vorgelegt und beraten werden.

Niederschwellige Elterninformation

Alle Kinder erreichen und sie für den Kindergarteneintritt fit machen – dies ist der Leitsatz der Frühen Kindheit. Damit dies besser gelingt, wurde zusätzlich zum bestehenden Informationsangebot (wie Homepage, kostenlose Beratungen oder mehrsprachige Eltern-APP "parentu") Wert auf die persönliche, aufsuchende Kontaktaufnahme gelegt. So werden Eltern durch sogenannte Brückenbauer im Quartier angesprochen und bedarfsgerecht unterstützt.

Neue Grundlagen für Kindertagesstätten und Tagesstrukturen

Der Einwohnerrat hat im September 2018 dem total revidierten Reglement über die familienergänzende Betreuung FEB zugestimmt. Damit konnte die von der kantonalen Gesetzgebung geforderte Bedarfsgerech-

tigkeit verbessert und die Grundlagen für schulische Tagesstrukturen geschaffen werden. Neu wurden zudem der maximal zulässige Verrechnungssatz der Kindertagesstätten vereinheitlicht und die Bruttonormkosten abgeschafft. Ebenfalls werden die (einkommensabhängigen) Beiträge der Gemeinde an Erziehungsberechtigte nicht mehr auf die Nutzung von kommunalen Kindertagesstätten eingeschränkt.



Schulische Tagesstrukturen „FiTa“ ab Sommer 2019

Die Führung des neuen Angebots schulische Tagesstrukturen wurde im Frühling 2018 öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat sich darauf für die Offerte „FiTa“ des Jugendsozialwerks entschieden. Damit werden ab Sommer 2019 45 Plätze für rund 135 Schülerinnen und Schüler der Primarstufe zur Verfügung stehen. Es werden ein Mittagsmodul und zwei Nachmittagsmodule sowie Schulferienbetreuung (während 6 Wochen) angeboten. Die Nutzung dieses Angebots wird gemäss FEB-Reglement mit einkommensabhängigen Beiträgen der Gemeinde unterstützt.

07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeindebibliothek und Ludothek sind integrierter Bestandteil des 2018 durchgeführten Wettbewerbs zum neuen Gemeindezentrum. Die beiden wichtigen Bildungs- und Freizeitangebote werden am neuen Standort besser zugänglich sein und steigern die Attraktivität des Gemeindezentrums. Kulturgüter, insbesondere auch der Fundus des Museums, werden per Februar 2019 definitiv in der Zivilschutzanlage Fröschmatt untergebracht. Das historische Dokumentenarchiv wird in das Archiv im neuen Gemeindezentrum transferiert.

Die Gemeinde startete 2018 das Unicef-Projekt "Kinderfreundliche Gemeinde" und erarbeitet 2019 gemeinsam mit Fachpersonen und Kindern einen Massnahmeplan.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	3'781'314	3'759'700	3'443'146
davon Personalaufwand	1'790'813	1'750'700	1'738'701
davon Sachaufwand	1'195'697	1'235'250	1'172'095
davon weitere Aufwände	794'803	773'750	532'349
Ertrag	-733'318	-628'600	-401'112
Saldo	3'047'996	3'131'100	3'042'034

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	227'339	130'000	5'183'877
Einnahmen	-500'000	-500'000	0
Nettoausgaben	-272'661	-370'000	5'183'877

Kommentar

Die Investitionen in die Sportanlage Sandgruben, Schwimmbadrestaurant und Hexmatt sind abgerechnet worden. Die im 2018 verbuchten Ausgaben sind die Restanzen aus den Vorjahren und lassen die Ausgaben über das Budget steigen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Belegungstage KSZ (max.200)	192	180	154
Belegungstage ADH (max. 220)	194	193	204
Belegungstage Sportanlagen (max. 1500)	1'500	1'500	1'500
Schwimmbadeintritte	63'265	49'587	44'065
Ausleihen Bibliothek	42'836	43'946	44'539
Bibliotheksbesucher mit Abo	1'468	1'441	1'441
Besuche Robinsonspielplatz und Jugendtreff	11'836	11'027	9'559

Quartierarbeit: Kunterbunt und neue Ideen

Mein Quartier! Sich für sein Quartier, seine Nachbarschaft einzusetzen, ist beliebt. 2018 haben sich noch mehr neue Freiwillige mit Ideen und handfestem Anpacken engagiert. Neben altbewährten Projekten wie den Clean Up Days, dem Winterfest Aegelmatt und dem Sommerfest im Rankacker setzten die Quartierbewohnerinnen und -bewohner mit Hilfe der Quartierarbeit viele neue Ideen um. So erblühten im Frühling in der Längi Gemüse, Kräuter und Beeren in allen Farben, gepflanzt von Freiwilligen und gegessen von allen. Auf dem Schulhof Längi laden neu von Kindern kreierte Bodenbemalungen zum Hüpfen und Spielen ein und auf dem Pausenplatz des Aegelmatt Schulhauses konnte im Herbst am Flohmarkt eingekauft werden.



Robinsonspielplatz

Fasnacht war 2018 das wichtigste Thema. Die Verkleidungen der Kinder waren an der Kinderfasnacht sehr erfolgreich – einige kamen sogar auf die ersten Plätze. Der warme Sommer erlaubte viel Bewegung draussen: Wasserspiele oder Räuber und Poli waren angesagt. Eine Riesenwasserrutsche vertröstete diejenigen Kinder, welche nicht alleine ins Schwimmbad durften. Im Herbst war das Klettern auf Bäumen sehr beliebt und das Eselreiten war ganzjährig ein Hit. Wiederum haben viele Klassen den Robinsonspielplatz als Ausflugsziel gewählt. Sei es für Projekte, Kerzenziehen oder einfach als Ausflug. Die Robi-Tiere sind wichtiger Teil des Spielplatzes. Pflege und Kontakt zu ihnen, besonders zu den Schweinen und Hasen, ist bei den Kindern sehr beliebt.

Jugendtreffpunkt

Der Jugendtreffpunkt stand 2018 unter dem Motto: „Mach neu!“ Das alte Jugendhaus wurde gründlich ausgemistet und leer geräumt. Die Jugendlichen durften ihr Jugi neu nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten. Die partizipative Arbeit förderte die Identifikation der Jugendlichen mit dem Haus, stärkte ihre Kreativität und Selbstermächtigung. Es wurde gestrichen, Wände gebaut, Kabel verlegt, Möbel umfunktioniert, aber auch ein neues Jugi-Bar Konzept angegangen. Neu entstand auch das Nachbarschaftsforum, welches die Beziehungen zwischen dem Jugendhaus und der Nachbarschaft stärkt.

Fachbereich Frühe Kindheit

Der Fachbereich Frühe Kindheit hat sich in den letzten Jahren in Pratteln etabliert und arbeitet am begonnenen Prozess zum UNICEF Label „kinderfreundliche Gemeinde“ aktiv mit.

Gemeindebibliothek und Ludothek

Bis Gemeindebibliothek und Ludothek ins Gemeindezentrum ziehen können, wird es noch einige Jahre dauern. Damit die jetzigen Örtlichkeiten bis dahin attraktiv bleiben, erhalten sie eine sanfte Renovation. So stand das Jahr 2018 in der Ludothek ganz im Zeichen der Erneuerung. Der neue Fussboden, die renovierten Wände und die durch den Lotteriefonds Baselland finanzierten neuen Regale verleihen der Ludothek nun einen frischen und freundlichen Eindruck.

Kulturförderung

Musik, Tanz, Film, bildende Kunst – aus all diesen Sparten hat die Kommission für Kulturförderung 13 Beitragsgesuche erhalten und 10 davon gut geheissen. Als Grundlage für die Beurteilung der Gesuche dienen der Kommission das Kulturleitbild und die Förderrichtlinien.

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die GGA Pratteln und ihr Serviceprovider ImproWare AG befinden sich in einem hart umkämpften Verdrängungsmarkt für interaktive Dienstleistungen (Radio, Fernsehen, Internet und Kommunikation). Dank lokaler Verbundenheit können sich die beiden Organisationen gut behaupten. Mit der Gründung einer Genossenschaft werden die angeschlossenen Gemeinden noch besser eingebunden und der Zusammenhalt des Verbundes gefördert.

Das Reglement muss den heutigen Anforderungen angepasst werden. Daneben gilt es, die Infrastruktur stetig auszubauen und zu modernisieren.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	1'759'259	2'251'150	1'850'288
davon Personalaufwand	189'824	174'100	180'147
davon Sachaufwand	969'649	1'335'300	907'971
davon weitere Aufwände	599'786	741'750	762'171
Ertrag	-1'759'259	-2'251'150	-1'850'288
Saldo	0	0	0

Kommentar

In der Spezialfinanzierung GGA konnte ein Ertragsüberschuss von rund CHF 0.3 Mio. verzeichnet werden. Nach der Zuweisung ins Eigenkapital betrug dieses per Ende 2018 rund CHF 4.79 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	169'566	700'000	532'527
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	169'566	700'000	532'527

Kommentar

Die Investitionen in die Kabelnetzerweiterung und den Ausbau der Kopfstation sind nicht in der geplanten Höhe angefallen. Der Investitionsaufwand blieb deutlich unter den budgetierten Ausgaben.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Gesamttotal der GGA-Anschlüsse	21'273	21'360	21'716
davon in Pratteln	7'172	7'113	7'380
Freie Sender	194	220	191
Pay-TV-Sender	112	113	111
Marktanteil in %	88		

Bestehen in einem hartumkämpften Markt

Die grossen Telekomanbieter versuchen sich gegenseitig Kunden abzuwerben. Das gilt auch für die GGA Pratteln und den Serviceprovider ImproWare AG mit Breitband. Insbesondere Breitband zeigt sich mit seinen Produkten an lokalen Anlässen oder tritt als Sponsor auf (Bikefestival, Jazz uf em Platz, etc). Die Netzbetreiber werden von der Bevölkerung weniger wahrgenommen, weil sie „nur“ das freie Fernsehen anbieten. Zu Kontakten mit den Abonnent/innen kommt es in der Regel bei Senderaufschaltungen. Die Bevölkerung schätzt die schnelle und lokale Hilfe. Pratteln verzeichnete 2018 eine Zunahme von knapp einem Prozent an Grundanschlüssen. Dies belegt, dass sich die GGA gegen die mächtigen Mitbewerber gut behaupten kann.

Genossenschaft für die Kopfstation

In der Kopfstation werden die Signale aufbereitet und allen angeschlossenen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Kopfstation wird von der GGA Pratteln betrieben und finanziert, die angeschlossenen Gemeinden entschädigen sie dafür mit ihren Signalgebühren. Dieses Geschäftsmodell funktioniert bereits seit Jahren genossenschaftsähnlich. Mit der Gründung der Genossenschaft per Januar 2019 wird es institutionalisiert.

Ausbau Infrastruktur

Der Grossteil der Gemeindeliegenschaften sind mittlerweile mit Glasfasern der GGA erschlossen. Davon profitieren vor allem die Aussenstandorte, Primarschulen, Kindergärten und die Kreismusikschule. Sie werden damit an die IT Infrastruktur der Gemeinde angebunden oder haben Zugriff auf das Schulnetz, welches die Firma Armacom im Auftrag der Gemeinde unterhält. Durch die Zusammenarbeit mit Armacom kann die Telefonanlage der Gemeinde an Aussenstellen, Schulen, Kindergärten etc. genutzt werden (VoIP). Damit entfallen die einzelnen Amtsanschlüsse, was zu Kosteneinsparungen führt. Der Umbau der Stromversorgung in der Kopfstation stand kurz vor Jahresende vor dem Abschluss.

Fernsehangebot

Die Nachfrage nach neuen Sendern ist klein. Gelegentlich kommt es vor, dass ein neuer Sender den Betrieb aufnimmt. Ist er von allgemeinem Interesse, wird er von der GGA zugeschaltet. Ein Sender wird nur noch in der besten Qualität übertragen. Das bedeutet, sobald er in HD

erhältlich ist, wird die SD durch HD Qualität* ersetzt. Die Abschaltung der Doppelbelegung (SD und HD) der wichtigsten Sender (SRF, ARD, ZDF etc.) ist abgeschlossen.

Reglement

Das neue Reglement über das Multimedienetz (MMN-Reglement) wurde von der Betriebskommission gutgeheissen und an die zuständigen Instanzen zur Beratung und Genehmigung überwiesen.

Von der GGA Pratteln mit Radio- und TV- Signalen versorgte Haushalte	2018	2017	2016
Pratteln	7'172	7'113	7'380
Augst	451	443	442
Birsfelden (inkl. Basel)	5'191	5'142	5'310
Giebenach	415	408	410
Kaiseraugst	2'245	2'270	2'284
Schweizerhalle	20	20	20
Olsberg	144	144	145
Rheinfelden	5'635	5'664	5'725
Total	21'273	21'360	21'716
Ambonet (Büsserach)	570	739	744
ImproWare AG*	23'200	16'321	16'966
Insgesamt versorgte Haushalte	44'473	38'420	39'426

* Binningen, Dornach, Riehen, Bettingen, Muttenz

* HD = High Definition TV / SD = Standard Definition TV

09 GESUNDHEIT UND ALTER

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Abteilung Gesundheit/Soziales und die Fachstelle für Altersfragen legen den Fokus auf die ambulanten Angebote in Pratteln und fördern insbesondere den Zugang sowie die Vernetzung mit unterstützenden Organisationen im pflegerischen und sozialen Bereich bis hin zu den Vereinen „Senioren für Senioren“ sowie „Verein 3. Alter“. Somit wird ein langes Wohnen zu Hause gewährleistet. Personen welche stationäre Pflege benötigen, können rechtzeitig in ein Alters- und Pflegeheim in Pratteln eintreten. Auch im Jahr 2018 gab es in den drei Alters- und Pflegeheimen keine Wartefrist von sechs Monaten oder mehr. Bei einem Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim lag die durchschnittliche Pflegestufe im Jahr 2018 bei 4.97.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	5'553'369	4'682'000	5'426'405
davon Personalaufwand	123'280	108'900	83'745
davon Sachaufwand	551'436	428'000	571'873
davon weitere Aufwände	4'878'652	4'145'100	4'770'787
Ertrag	-719'441	-565'500	-647'814
Saldo	4'833'928	4'116'500	4'778'591

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	-85'000	0
Nettoausgaben	0	-85'000	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Tagesstätte (Anzahl Tage)	188	265	428
Spitex Pflegestunden (KLV)	21'419	18'677	18'003
Spitex Hauswirtschaftsstunden	10'152	10'320	10'634
Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in %			
- Senevita	93.1%	67%	-
- Madle	99.7%	99%	
- Nägelin	99.1%	97%	
Durchschnittliche Verweildauer im APH			
- Senevita	9 Mo.	7,7 Mo	-
- Madle	2J, 8 Mo.	2 J, 8 Mo	
- Nägelin	3 J, 5 Mo.	2 J, 8,9 Mo	

Kommentar

Die Überschreitung des Budgets begründet sich in der Erhöhung der Pflegenormkosten, welche im Laufe des Jahres 2018 rückwirkend per 1. Januar 2018 erfolgte. Gemäss einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 1. September 2017 werden im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung die Mittel und Gegenstände, welche zur Applikation von Pflegefachpersonen verwendet werden, in den Pflegepauschalbeträgen eingerechnet. Dadurch werden die Materialien per 2018 nicht mehr zusätzlich von den Krankenversicherern übernommen. Dieser zusätzliche Anteil muss demnach die öffentliche Hand, bzw. die Gemeinden tragen.

Kommentar

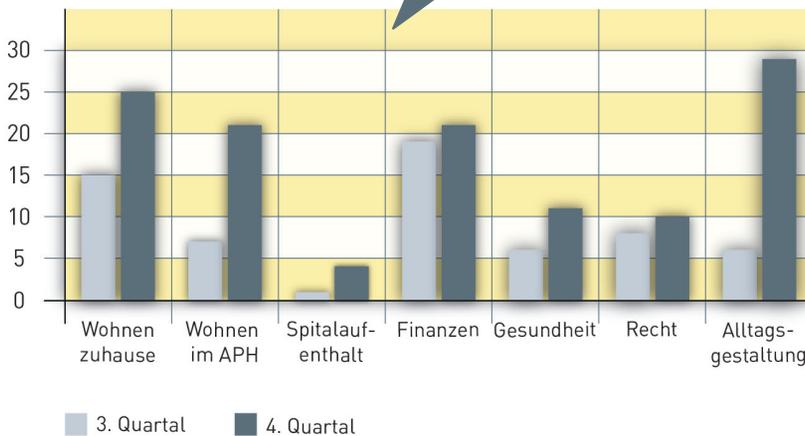
Die im Jahr 2018 budgetierte Rückzahlung des Darlehens Spitex ist hinfällig geworden, da das Darlehen mit der Jahresrechnung 2017 bereits vollständig abgeschrieben worden ist.

Fachstelle für Altersfragen

Die Fachstelle für Altersfragen besteht seit Juli 2018. Sie ist der Abteilung Gesundheit und Soziales zugeordnet und bearbeitet altersspezifische Themen. Zudem ist sie Anlauf- und Beratungsstelle für die Bevölkerung Prattelns. Die Fachstelle informiert ältere Menschen und deren Angehörige zu Fragen und Anliegen rund ums Alter und bietet Beratung in den Bereichen Lebensgestaltung, Wohnen, Gesundheit, Finanzen und Recht. Die Beratung erfolgt telefonisch, in der Gemeindeverwaltung oder zu Hause, jeweils montags und donnerstags.

Im ersten Halbjahr seit Eröffnung der Fachstelle sind bereits – nur durch Mund zu Mund-Propaganda – über 100 Beratungen erfolgt.

Wonach wird gefragt?



Seniorenwandergruppe Pratteln

Die Prattler Seniorenwandergruppe wandert in der Regel jeweils am dritten Donnerstag des Monats los. Es sind alle wandertüchtigen Frauen und Männer aus Pratteln und Augst eingeladen. Auf den Tageswanderungen, meistens im U-Abo-Bereich, sind sie zwischen zwei und vier Stunden unterwegs. Mittags wird meist in ein Restaurant eingekehrt.



10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Sozialen Dienste Pratteln bieten präventive Sozialberatungen in den Bereichen Armut, finanzielle Probleme, Schulden, Arbeitslosigkeit, Soziale Integration, Arbeitsintegration, Vereinbarkeit Familie Beruf und Familienergänzende Betreuung an, wo nach Möglichkeit an eine andere Fachstelle weitergeleitet wird. Bei Anspruch auf Sozialhilfe erhalten die hilfesuchenden Personen Unterstützung im Sinne des Subsidiaritäts- und Finalprinzip.

Während der Sozialhilfeunterstützung steht die soziale und wirtschaftliche Selbstständigkeit im Vordergrund. Mit dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden Klientinnen und Klienten unterstützt, ihre Notlage selbstständig und in Eigenverantwortung zu übernehmen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	12'202'246	12'219'300	11'708'615
davon Personalaufwand	1'469'490	1'462'900	1'493'950
davon Sachaufwand	142'534	162'400	127'013
davon weitere Aufwände	10'590'223	10'594'000	10'087'651
Ertrag	-3'414'885	-3'448'000	-2'832'694
Saldo	8'787'361	8'771'300	8'875'920

Kommentar

Das Rechnungsergebnis zeigt, dass das Budget sehr genau eingehalten werden konnte. Dennoch ist eine leichte Budgetüberschreitung ersichtlich, da mehr Zuweisungen von Sozialhilfeklienten ins Convaleszenz-Werkhof Programm erfolgt sind.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Zielerreichung

Gegenüber dem Vorjahr konnte die Zahl der unterstützten Personen mit (Teil-) Lohnarbeit leicht auf insgesamt 39,7% gesteigert werden.

Die prozentuale Anzahl der Langzeitunterstützten hat abgenommen und beträgt im Jahr 2018 noch 28,48%.

Der prozentuale Anteil der Rückerstattungen an den Bruttokosten beträgt 30,15% und konnte sich somit gegenüber dem Vorjahr steigern. Dies ist u.a. auf hohe Einnahmen aus rückwirkenden IV-Leistungen zurückzuführen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Sozialhilfesuche (Abgabe)	313	323	326
Sozialhilfesuche (Rücklauf)	256	238	235
Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	514	512	489
Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	915	860	836
Fallabschlüsse	166	161	181
Anteil Ausländer in %	64.9%	62.7%	62.8%
Junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre)	101	99	88
Fälle älter als 3 Jahre in %	28.48%	30%	
Anzahl Personen mit Teillohnarbeit	39.7%	39%	
Rückerstattungen an den Bruttokosten in %	30.15%	24.5%	

Audit des Kantonalen Sozialamtes (KSA)

Am 16. August 2018 fand im Rahmen einer künftig regelmässigen Überprüfung der Klientendossiers durch das Kantonale Sozialamt ein Audit statt.

Gemäss Fazit des KSA nimmt die Sozialhilfebehörde Pratteln die gesetzlichen Aufgaben vollumfänglich wahr.

Die vorbildlich strukturierte Arbeitsweise und die professionelle, engagierte Sozialarbeit fielen den Auditorinnen besonders auf. Auch die Abläufe im Bereich der Subsidiaritäten, welche wesentlich zu einer korrekten Fallführung beitragen, wurden speziell erwähnt.

Den Sozialen Diensten Pratteln wurde eine hohe Fach- und Sozialkompetenz attestiert.

Integration in den Arbeitsmarkt

Um die Lücke zum Arbeitsmarkt möglichst klein zu halten ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern von Integrations- und Fördermassnahmen zentral.

Eine grosse Bereicherung stellt das neue Programm „FORTE“ des Ausländerdienstes Baselland dar. Durch Gespräche und Begleitungen mit interkulturellen Dolmetschenden und Vermittlern in der Muttersprache können die Ressourcen der vermittelten Person optimal erkundet werden.

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde behandelte an 24 Sitzungen über 2'800 ordentliche und summarische Anträge.

Für den grössten Teil davon wurde eine Verfügung erlassen.

Im Berichtsjahr gab es in der Zusammensetzung der Sozialhilfebehörde keine Änderungen.



11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Mietzinsbeiträge können an Familien, Alleinerziehende, Rentenbezüglerinnen und Rentenbezügler in bescheidenen finanziellen Verhältnissen ausgerichtet werden. Anspruchsberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie Ausländerinnen und Ausländer mit einer Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis).

Die Ablösung von der Sozialhilfe durch Mietzinsbeiträge gelang im Jahr 2018 in zwei Fällen. In einem Fall konnte eine Sozialhilfebedürftigkeit vermieden werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	3'793'591	4'059'400	3'901'013
davon Personalaufwand	17'137	16'800	16'267
davon Sachaufwand	33'815	34'300	31'611
davon weitere Aufwände	3'742'639	4'008'300	3'853'135
Ertrag	-5'249	-5'250	-5'759
Saldo	3'788'342	4'054'150	3'895'254

Kommentar

Beiträge an den Kanton sind deutlich tiefer ausgefallen als vorgesehen. Die Budgetierung erwies sich als zu hoch.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Mietzinsbeitragsgesuche	37	35	46
Bewilligte Gesuche	9	10	13
Abgelehnte Gesuche	28	25	33
Ablösung Sozialhilfe durch Mietzinsbeiträge	2	1	



Mietzinsbeiträge

Insgesamt wurden im Jahr 2018 neun Gesuchen entsprochen. Bei sieben Dossiers handelte es sich um Familien mit Einkommen knapp über oder unter dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum.

Ein Gesuch wurde von einer Alleinerziehenden eingereicht und bewilligt, welche neben ihrem Studium arbeitet und Stipendien und Unterhalt für ihre drei Kinder erhält.

Bei einem weiteren Gesuch handelte es sich um eine Alleinerziehende, welche für ihre drei Kinder Unterhalt erhält, jedoch in keinem Arbeitsverhältnis steht.

Überarbeitung Reglement

In Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst der Gemeinde Pratteln wird ein neues Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen erarbeitet.

12 ASYLWESEN



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Betreuung und Unterbringung der Asylsuchenden erfolgt durch die Firma ORS Service AG. Die Flüchtlingsbetreuung (Personen mit anerkanntem Flüchtlingsstatus oder vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) erfolgt seit 1. Juli 2017 durch die Sozialen Dienste Pratteln. Bei einer Auslastung von 82% konnten alle Asylsuchenden untergebracht werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	2'448'391	2'626'050	2'545'051
davon Personalaufwand	130'864	151'050	121'741
davon Sachaufwand	1'686	5'000	59'927
davon weitere Aufwände	2'315'842	2'470'000	2'363'383
Ertrag	-1'782'317	-1'792'000	-1'753'473
Saldo	666'074	834'050	791'578

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.)	82%	82%	80.6%
Personen mit Nothilfeunterstützung	22	22	27
Personen mit Asylverfahren kumuliert (N-Ausweis)	5	5	6
Personen mit vorläufiger Aufnahme (F-Ausweis)	53	59	65
Anzahl anerkannter Flüchtlinge	80	103	116

Kommentar

Im vergangenen Jahr erhielten acht Personen einen positiven Aslyentscheid. Darunter 5 Kinder und drei erwachsene Personen. Das Asylverfahren dauerte zwischen zwei bis drei Jahren.

Integration Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste Pratteln sind zuständig für die Begleitung und Unterstützung der in Pratteln wohnhaften Flüchtlinge. Von Januar bis Dezember 2018 waren dies 80 Personen. Für jede Person wird ein individueller Integrationsplan erarbeitet. Ziel ist der Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt und die selbständige Lebensführung ohne Sozialhilfe. Dazu werden die zur Verfügung stehenden Angebote des Kantons wie Deutschkurse, Integrationsprogramme und Beschäftigungsprogramme genutzt. Im August 2018 haben zwei Flüchtlinge ihre Ausbildung bei der Firma Amsler in Pratteln angetreten.

„Wir arbeiten gerne mit motivierten Leuten – egal aus welchem Land sie stammen. Die Flüchtlinge sind nun hier und sollen auch die Chance bekommen, sich in die Arbeitswelt zu integrieren – wir geben ihnen die Möglichkeit dazu.“

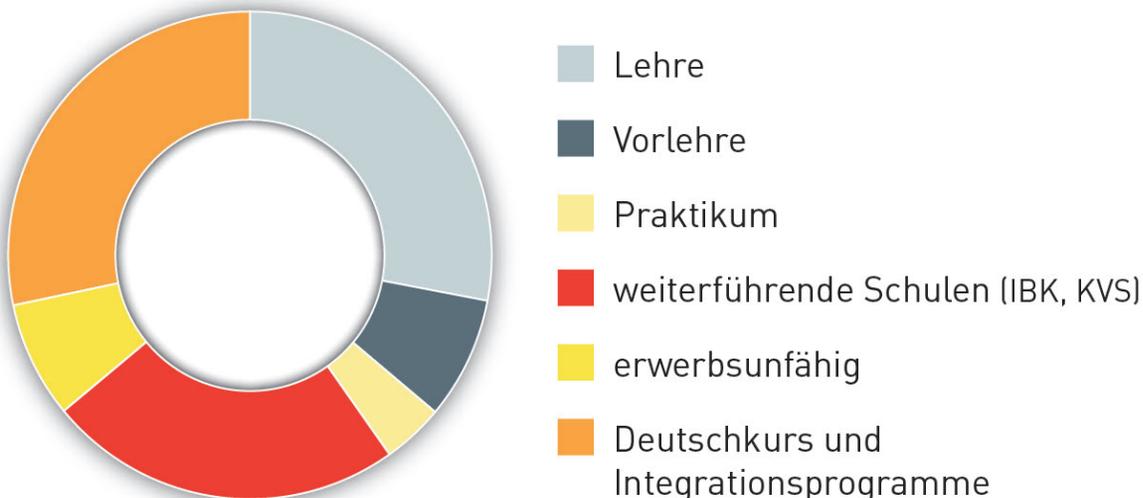
Firma Amsler

Deutsch lernen

Der Spracherwerb ist ein relevanter Integrationsfaktor. Im vergangenen Jahr wurden von der Sozialhilfebehörde Pratteln 40 Deutschkurse bewilligt. Ein zentraler Anbieter ist der Ausländerdienst Pratteln.

Arbeiten

Von den 80 Flüchtlingen sind 51 Personen im erwerbsfähigen Alter. Die Hälfte davon sind zwischen 16 und 25 Jahren. Die nachfolgende Statistik zeigt, in welchen Ausbildungen und Weiterbildungen sie sich im 2018 befanden.



13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Die Zusammenarbeit zwischen der KESB und den Sozialarbeiter/Innen des Kindes- und Erwachsenenschutz der Gemeinde Pratteln verläuft sehr zufriedenstellend. Die Abklärungsberichte sind von hoher Qualität und ermöglichen der KESB über wirkungsvolle und massgeschneiderte Massnahmen zu verfügen. Diese erfreuliche Situation entsteht insbesondere durch den hohen Ausbildungs- und Weiterbildungsstandart innerhalb des Teams des Kindes- und Erwachsenenschutz der Gemeinde Pratteln. Die Prüfung, ob das standardisierte Abklärungsverfahren im Kindes- und Erwachsenenschutz kompatibel mit der Klientensoftware ist, findet im Jahr 2019 laufend statt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	1'275'741	1'298'150	1'344'930
davon Personalaufwand	721'333	702'150	755'754
davon Sachaufwand	130'772	105'000	51'922
davon weitere Aufwände	423'635	491'000	537'254
Ertrag	-115'584	-25'000	-71'346
Saldo	1'160'157	1'273'150	1'273'584

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Massnahme Erwachsenenschutz	82	80	78
Massnahmen Kinderschutz	75	81	77
Abklärungen KESB	40	43	43
Kurz- und Sozialberatung	28	23	28
Quote KESB Entscheide gemäss Empfehlung in %	100%		
Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte in %	5.085%		

Kommentar

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 59 Zwischen- und Abschlussberichte zu Handen der KESB erstellt. Davon betrafen 23 den Kinderschutz. 36 wurden im Erwachsenenschutz verfasst, wovon 3 von der KESB beanstandet worden sind und überarbeitet werden mussten. Dies entspricht einem Anteil von 5,085%.

Kommentar

18 Abklärungsberichte wurden im Jahr 2018 erstellt. Im Kinderschutz wurden 10 und im Erwachsenenschutz 8 verfasst. Die KESB hat die Entscheide zu 100% gemäss den Empfehlungen gefällt.

Kommentar

Anhand der Fallzahlen lässt sich erkennen, dass die Massnahmen im Erwachsenenschutz leicht zugenommen haben, im Kinderschutz sind sie jedoch leicht rückläufig. Dies ist insbesondere auf präventive Massnahmen wie Kurz- und Sozialberatungen zurück zu führen.



14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die gemäss Strassenzustandskataster geplanten Sanierungsmassnahmen für das Jahr 2018 wurden umgesetzt. An der Haupt- und Muttenerstrasse sind Fahrbahn-Lärmsanierungen ausgeführt worden. In diversen Strassen konnte die öffentliche Beleuchtung mit modernen LED- Lampen umgerüstet werden. Die Planung der kommunalen Erschliessung Salina Raurica wurde gestartet.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	5'684'908	5'156'750	4'775'139
davon Personalaufwand	1'919'577	1'983'900	1'884'474
davon Sachaufwand	2'089'502	2'270'900	1'984'901
davon weitere Aufwände	1'675'829	901'950	905'764
Ertrag	-2'698'454	-819'350	-914'516
Saldo	2'986'453	4'337'400	3'860'623

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	744'113	2'945'000	867'915
Einnahmen	-62'820	0	-16'079
Nettoausgaben	681'293	2'945'000	851'836

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Strassen-km im Gemeindegebiet	55	55	55
Strassen-km in gutem Zustand	36	35	34
Strassen-km in sanierungsbedürftigem Zustand	19	20	21

Kommentar

Der Saldo weist einen gegenüber dem Budget geringeren Aufwandüberschuss von rund CHF 1.35 Mio aus. Die bis anhin in der Bilanz ausgewiesene privatrechtliche Zweckbindung für die Abgeltung der Nationalstrasse N2 in der Höhe von CHF 815'700 wurde mit Gemeinderatsbeschluss in eine Vorfinanzierung für Strasseninfrastruktur umgebucht. Durch diese Umbuchung sind sowohl Ertrag, wie auch Aufwand um diesen Betrag erhöht. Der Ertrag beinhaltet zudem eine Entnahme aus dem Sonderbeitragsfonds in der Höhe von rund CHF 1 Mio., damit werden Aufwände im Bereich Strassenunterhalt sowie Verkehrsplanungen entlastet. Im Fonds verbleibt ein Saldo von rund CHF 2.52 Mio.

Kommentar

Die geplanten Investitionen in den Grüssenhölzliweg Süd sowie Los 4 der Lärmsanierung Muttener-/Oberemattstrasse sind nicht im budgetierten Betrag angefallen. Daher liegen die Investitionsausgaben deutlich unter dem Budget.

Öffentlicher Verkehr und Ortsbus

Die Gemeinde erstellte 2018 ein ÖV-Gesamtkonzept mit einer umfassenden Prüfung des kommunalen Ortsbusses und der regionalen Buslinien der Gemeinde Pratteln. Daraus lässt sich ein verbessertes Linien- und Angebotskonzept erarbeiten.

Der Betrieb des Ortsbusses läuft stabil und die Auslastung konnte weiter gesteigert werden. Mit der Autobus AG Liestal (Betreiberin), dem Kanton sowie mit den Mitfinanzierenden wurden bezüglich der Weiterführung und Finanzierung intensive Gespräche geführt. Die Beiträge der Mitfinanzierenden sind vereinbart. Der Ortsbus ist in ein definitives Angebot überführt worden.

Die Tramlinie 14 konnte von Montag bis Freitag auf einen 7.5 Minuten Takt verdichtet werden.



Strassenbau

Im Rahmen der Umsetzung der Lärmschutzverordnung wurde die Fahrbahn der Hauptstrasse im Abschnitt Schloss- bis Bahnhofstrasse sowie der Muttenzerstrasse im Abschnitt St. Jakobstrasse bis Kästeliweg komplett erneuert. Um Synergien zu nutzen, wurden zeitgleich diverse Werkleitungen erneuert, das Entlastungsbauwerk der Talbach-Dole gebaut und die Strassenbeleuchtung mit LED-Lampen ausgerüstet.

Die Fahrbahn der Oberemattstrasse im Abschnitt zwischen der Schloss- und der Fröschmattstrasse wurde lärmsaniert, zeitgleich wurde das Fernwärmenetz in diesem Abschnitt gebaut und die Strassenbeleuchtung mit modernen LED-Lampen ausgerüstet.



Standort Kindergarten Grossmatt

Im Frühling 2018 hatte der Einwohnerrat den definitiven Neubau eines Kindergartens auf dem Grossmattareal gutgeheissen. Er soll im Bereich des heutigen Spielplatzes entstehen. Die Planung sieht sowohl einen Spielplatz für den Kindergarten als auch einen öffentlichen Spielplatz als Ersatz für das abgebrochene Piratenschiff vor.

Damit zusätzlich zum neuen Kindergarten genügend Fläche für Spielmöglichkeiten zur Verfügung steht, wurden inzwischen die Pachtverträge mit den Nutzern der Schre-

bergärten aufgelöst. Der Gemeinderat erhofft sich damit eine Erhöhung der Spiel- und Freiraumqualität im Zentrum. Unter Berücksichtigung des Baumbestandes entsteht der öffentliche Spielplatz direkt neben dem Kindergarten auf dem heutigen Grünstreifen. Der Kindergarten blickt mit einer grossen Fensterfront aufs Schloss und passt sich somit sehr gut in die Umgebung ein.

15 WASSERVERSORGUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Umfangreiche geologische Untersuchungen wurden im Zusammenhang mit der Überarbeitung und Standortklärung der Grundwasserschutzzone Löli/Remeli ausgeführt. Diverse alte Bodenleitungen aus Grauguss wurden durch Kunststoffleitungen ersetzt. Das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Augst ist an das Leitungsnetz Pratteln angebunden worden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	2'894'821	2'245'950	2'713'467
davon Personalaufwand	641'387	662'700	668'023
davon Sachaufwand	622'690	730'400	807'469
davon weitere Aufwände	1'630'744	852'850	1'237'974
Ertrag	-2'894'821	-2'245'950	-2'713'467
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung verzeichnete im Jahr 2018 einen Ertragsüberschuss von rund CHF 1.22 Mio. Dies ist auf Anschlussbeiträge, insbesondere von Firmen, zurückzuführen. Mit den Anschlussbeiträgen wurden Investitionen in die Leitungserneuerungen aktiviert und eine Einlage ins Eigenkapital getätigt. Aufgrund der bevorstehenden Erweiterung der Grundwasserschutzzone ist eine Einlage in die Vorfinanzierung über CHF 1.20 Mio. erfolgt. Das Eigenkapital der Wasserversorgung steht Ende 2018 bei CHF 4.57 Mio., die Vorfinanzierung erhöht sich auf CHF 6.10 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	1'128'146	810'000	1'243'462
Einnahmen	-1'225'621	-800'000	-16'077
Nettoausgaben	-97'475	10'000	1'227'385

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Wassergewinnung m ³	2'202'593	2'374'836	2'229'965
Abgabe an Haushaltungen m ³	859'414	883'518	895'973
Abgabe an Gewerbe/Industrie m ³	875'063	872'304	796'475
Verluste Liter pro Minute und km	4.27	5.23	4.82
Rohrbrüche	41	48	42
Leitungsnetz (m ^l)	80'254	80'254	80'200
Verkaufspreis in CHF	1.40	1.40	1.40

Neue Duktiguss Transportwasserleitung

Die mehr als 80 Jahre alte Grauguss-Transportwasserleitung zum Reservoir Geisswald wurde durch eine moderne zementbeschichtete, duktile Wasserleitung ersetzt. Die Wasserversorgung Augst wurde mit der Wasserversorgung Pratteln mit einer hydraulisch leistungsfähigen Leitung verbunden. Die Reservoire Chästeli und Adler wurden mit neuen, modernen Beleuchtungskörpern ausgestattet. Im Rahmen der Werterhaltungs-Massnahmen wurden in den folgenden Strassen die Wasserleitungen ersetzt: Augstmatzstrasse, Gempenstrasse, Hauptstrasse und Steinenweg.



Wasserversorgung

Die Wasserversorgung versorgt die Haushaltungen sowie die Industrie- und Gewerbebetriebe mit Trinkwasser. Ausserdem werden auch die zahlreichen Dorfbrunnen mit Trink- und Quellwasser gespiesen. Das Wasser stammt aus dem Grundwasserstrom Ergolz und wird durch die Wasserversorgung Pratteln in den Pumpwerken Löli 2/4/6 und Remeli gefördert. Die Wasserhärte beträgt 32 französische Härtegrade.

16 ABWASSERBESEITIGUNG



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeindekanalisationen in diversen Strassen wurden mit dem Inlining-Verfahren saniert. In der Hauptstrasse wurde ein Entlastungsbauwerk für den eingedolten Talbach gebaut. Die Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurde im 2018 fortgesetzt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	5'114'783	2'961'200	4'952'803
davon Personalaufwand	340'780	368'650	352'104
davon Sachaufwand	443'014	492'550	382'854
davon weitere Aufwände	4'330'989	2'100'000	4'217'845
Ertrag	-5'114'783	-2'961'200	-4'952'803
Saldo	0	0	0

Kommentar

Anschlussbeiträge von Firmen und Privaten führten dazu, dass die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 2.23 Mio. schloss. Anschlussbeiträge in der vereinnahmten Höhe sind aussergewöhnlich und zu einem grossen Teil einer einzelnen Überbauung zuzuschreiben. Mit den Einnahmen konnten Investitionen in die Erhaltung der Bausubstanz GEP aktiviert und eine Einlage ins Eigenkapital getätigt werden. Das Eigenkapital per Ende 2018 betrug rund CHF 10.99 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	529'521	500'000	431'735
Einnahmen	-2'042'702	-800'000	0
Nettoausgaben	-1'513'181	-300'000	431'735

Kennzahlen

Anzahl km	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Leitungsnetz Schmutzwasser	55	55	55
Leitungsnetz Sauberwasser	19	19	18
Leitungssanierung	0.30	0.30	0.30
Abwassergebühr in CHF	1.75	1.75	1.75

Hochwasserschutz

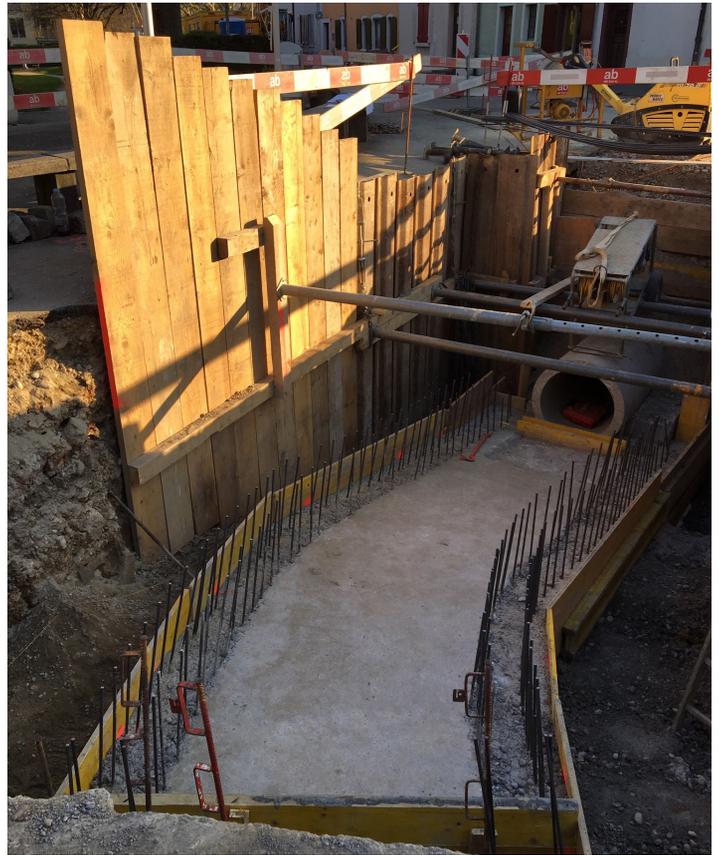
Koordiniert mit den Bauarbeiten für die Lärmsanierung der Haupt- und Oberemattstrasse wurde ein Entlastungsbauwerk für den eingedolten Talbach gebaut.

Entwässerungsplan

Im Zuge der Aktualisierung des «Generellen Entwässerungsplanes (GEP)» aus dem Jahre 1996 wurde das Gebiet Mitte (Dorfkern, Bahnhof, Salinenstrasse, Grüssen etc.) des Kanalisationsnetzes mit Kanalfernsehen inspiziert.

Die Planung des integralen Hochwasserschutzprojektes ist weitergeführt worden.

Die elektronische Steuerung des Abwasserpumpwerkes Linggenweg, welches das Abwasser der Betriebe in der Rheinebene in die ARA Rhein fördert, wurde komplett erneuert.



17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Wie schon in den Jahren zuvor beteiligten sich fast alle Kindergärten und Primarschulklassen sowie die Kinder des Schulhauses Fröschmatt am Kampf gegen das Littering. Die Kinder und Jugendlichen säuberten das ganze Jahr über fleissig ihren Pausenhof und je nach Vereinbarung auch die nähere Umgebung.

Trotz der gut organisierten Abfallbewirtschaftung und der Präventionsmassnahmen konnte keine Verminderung des Litterings innerhalb der Gemeinde festgestellt werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	1'008'067	1'263'500	1'248'283
davon Personalaufwand	219'494	216'850	311'616
davon Sachaufwand	685'824	901'150	889'581
davon weitere Aufwände	102'749	145'500	47'085
Ertrag	-999'770	-1'250'700	-1'241'156
Saldo	8'298	12'800	7'127

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 83'000. Der Aufwandüberschuss resultiert aus einer Gebührensenkung per 1. März 2016 und wird bewusst in Kauf genommen, um das Eigenkapital der Spezialfinanzierung zu senken. Per Ende 2018 betrug das Eigenkapital der Abfallbewirtschaftung CHF 2.01 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl (in Tonnen)	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Kehricht und Sperrgut	2'332	2'304	2'236
Gewerbekehricht	519	521	511
Altpapier und Karton	876	959	1'055
Altglas	464	470	475
Grüngut	861	890	929
Weissblech und Aluminium	45	46	46
Altmetall	18	8	12
Textilien	126	115	129

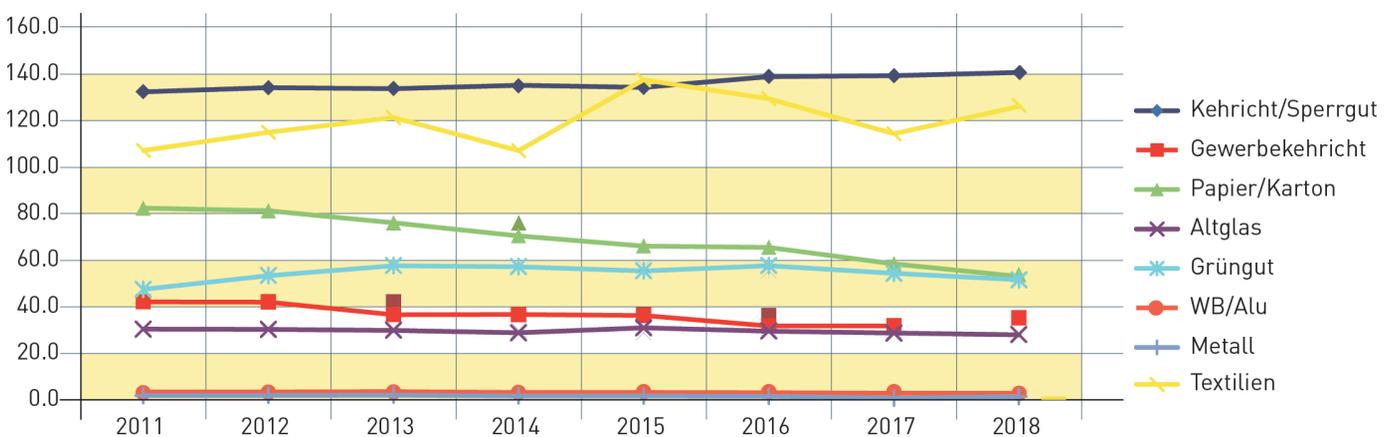
Neuer Recycling-Park in Pratteln

Es ist Aufgabe der Gemeinde, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern umweltgerechte Entsorgungsmöglichkeiten zu bieten. Im Juni 2018 eröffnete die Firma Anton Saxer AG am Götzisbodenweg 16 den Recycling-Park Pratteln. Hier können verschiedene Entsorgungsgüter und Wertstoffe kostenlos oder gegen Gebühr umweltgerecht entsorgt werden. Damit hofft der Gemeinderat, die illegale Abfallentsorgung einzudämmen. Es wird zu vieles im Wald und in Flurgebieten entsorgt; von Abfallsäcken über Haushaltsgeräte bis zu ganzen Möbelstücken. Die Erfahrungen des Entsorgungsparks werden zeigen, ob es beim Entsorgungsangebot der Gemeinde Anpassungen braucht.

Aufhebung der Sammelstelle Werkhof für Metall, Bauschutt sowie Altöl

Aufgrund dieses vergrösserten Abfallentsorgungsangebots hat der Gemeinderat beschlossen, die Sammelstelle für Metall, Aluminium, Bauschutt sowie Altöl im Werkhof per 31. Dezember 2018 aufzuheben. Der Werkhof nimmt nach wie vor Tierkadaver entgegen.

Kehricht- und Wertstoffmengen pro Kopf/Jahr in kg



Clean Up Days

Im September fanden in den drei Schwerpunktgebieten der Quartierentwicklung verschiedene Anlässe zum Thema Littering und Recycling statt.

Längi: Hier streiften unter anderem sechs Schulklassen aus der Längi, begleitet durch Botschafter der IGSU (Interessengemeinschaft saubere Umwelt), mit Abfallzangen durch ihr Quartier, um es von Abfall zu befreien. Der eingesammelte Abfall wurde gemeinsam aufgetürmt und fachgerecht entsorgt. Etwa 120 Kinder und Erwachsene beteiligten sich an der Veranstaltung und viele Gegenstände fanden dadurch neue Besitzer.

Rankacker: Anlässlich eines Workshops halfen rund 50 Kinder tatkräftig mit, ihre Umgebung von Müll zu befreien.

Aegelmatt: Unter dem Motto „lieber nochmal verwenden als wegschmeissen“ fand auf dem Schulhausplatz Aegelmatt ein Flohmarkt statt.

Die Anlässe haben gezeigt, dass Plätze nach publikumsreichen Veranstaltungen im öffentlichen Raum sauberer sein können als zuvor.



18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Anlässlich des Naturschutztages konnten Aufwertungsarbeiten, sowie Sitzgelegenheiten Rund um den neuen Weiher beim Cholholzgrüebli erstellt werden. Die Kontrollen der letztjährigen Neophytenstandorte brachten befriedigende Ergebnisse: weitere neue Bestände wurden bekämpft. Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) definiert verschiedene Arbeiten, von denen einige im Rahmen der Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof erledigt werden. Im Herbst wurden durch das Forstteam der Bürgergemeinde die Gehölze am Fusse der Felswand beim Hundesport gerodet. Um felsbrütende Arten anzulocken muss die Wand möglichst gross in Erscheinung treten. Die energiepolitischen Zielsetzungen sind in den Legislaturzielen und in der Vision Energiebereich Pratteln im Jahr 2020 definiert. Die vom Gemeinderat genehmigten und im Aktionsplan 2013–2017 festgehaltenen politischen Hauptzielsetzungen und Massnahmen wurden umgesetzt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	159'669	216'650	176'221
davon Personalaufwand	32'394	33'250	33'648
davon Sachaufwand	90'140	120'300	90'533
davon weitere Aufwände	37'135	63'100	52'041
Ertrag	-49'385	-32'200	-31'246
Saldo	110'284	184'450	144'976

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Geruchsmeldungen	39	21	35
Bewilligte Energiefördergesuche	9	21	20

Energiestadt

Ende 2017 wurde Pratteln zum zweiten Mal das Energiestadtlabel verliehen. Dieses wurde 2018 an der öffentlichen Eröffnungsfeier des neuen Recycling Parks Anton Saxer AG, feierlich übergeben. Das Label nimmt die Gemeinden in die Pflicht, eine nachhaltige kommunale Energiepolitik zu betreiben, erneuerbare Energien zu fördern, verantwortlich zu handeln und auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen zu setzen.

Naturschutzkommission

Die Naturschutzkommission traf sich 2018 zu fünf ordentlichen Sitzungen. Sie organisierte den Naturschutztag, sowie mehrere Anlässe am Festival der Natur.



Der gesamte Jahresbericht der Kommission kann auf www.pratteln.ch eingesehen werden.



Zonenplan Landschaft

Die Planungskommission erarbeitete einen ersten Entwurf der Zonenvorschriften Landschaft. Ein wichtiger Teil der Planung ist die Festlegung der Naturschutzgebiete, sowie der Bestimmung der Schutz- und Pflegemassnahmen. Als nächster Schritt wird die Planung dem Kanton zur Vorprüfung vorgelegt.



Wärmeverbund/Energie/Beleuchtung

Im 2018 wurde das Schulhaus Erli an das Fernwärmenetz der EBL angeschlossen. Die neuen Doppel-Kindergärten, werden im Minergiestandard erstellt und die Klassenzimmer erhalten nach und nach eine neue LED-Beleuchtung. Um Wasser zu sparen, werden in einzelnen Schulhäusern wasserlose Urinale eingesetzt.

19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die städtebaulichen Entwicklungen im Bereich Salina Raurica, WASA-Areal und in der Zentrale werden fortgeführt. Der Einwohnerrat beschloss die Mutation der OeWA-Zonen Pos. 21, 38 & 72 an seiner Sitzung vom 27. August 2018. Am 4. Dezember 2018 wurde die Planung vom Regierungsrat genehmigt. Anlässlich der Planungen Zentrale und Bredella wurden gemeinsam mit dem Kanton die Verkehrsströme übergeordnet analysiert und modelliert.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	366'551	492'550	352'452
davon Personalaufwand	189'271	189'550	191'441
davon Sachaufwand	165'999	278'400	149'021
davon weitere Aufwände	11'280	24'600	11'990
Ertrag	-59'530	-500	0
Saldo	307'021	492'050	352'452

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	9'920	280'000	10'211
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	9'920	280'000	10'211

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Baugesuche mit kantonaler Bewilligung	111	105	116
Kleinbaugesuche	23	22	20
Reklamegesuche	25	17	19

Salina Raurica

In Zusammenarbeit mit dem Kanton und Losinger Marazzi wird der östliche Teil mit Quartierplanpflicht weiterentwickelt. Im 2018 lief ein zweistufiger Studienauftrag mit Präqualifikation, welcher die Grundlage für einen noch auszuarbeitenden Rahmenplan darstellt. Dadurch soll die Qualität bei einem längeren Umsetzungshorizont gesichert werden.



Kommentar

Die Katasterdaten haben einen Zusammenhang mit der Bautätigkeit. So werden nebst den Handänderungen nach Abschluss der Bauvorhaben die Veränderungen vom Geometer aufgenommen und die baulichen Anpassungen von der Gebäudeversicherung geschätzt. Die Katasterwerte für die steuermässige Einschätzung werden von der Gemeinde festgelegt.

Quartierplanung Zentrale

Aufgrund eines Studienauftrages wurde ein Richtprojekt erarbeitet. Teil dieses Richtprojektes ist auch eine neue Schulanlage. Ein erster Entwurf der Quartierplanvorschriften ist in Bearbeitung. Aufgrund der Grösse des Projekts werden auch ein Umweltverträglichkeitsbericht und ein Verkehrsgutachten erstellt.



Liegenschaftskataster

Das Kataster ist das Grundstücksverzeichnis der Gemeinde. Das Kataster hat nicht nur die Aufgabe, die jeweiligen Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse auf dem neusten Stand zu halten, sondern bietet gleichzeitig die Grundlage für die steuermässigen Einschätzungen von Grund, Boden und Objekten. Die Katasterdaten werden an die Steuerverwaltung geliefert und die Werte gelten als Grundlage für die Besteuerung. Die Gemeinde führt das Katasterbuch aufgrund der Handänderungsanzeigen der Zivilrechtsverwaltung, des Grundbuchamts, der Mutationen des Nachführungsgeometers und der Gebäudeversicherung.

Liegenschaftskataster	2018	2017	2016
Handänderungsbelege Zivilrechtsverwaltung/Grundbuchamt	211	208	187
Mutationen des Nachführungsgeometers	85	82	101
Mutationen Gebäudeversicherung (ohne Handänderung)	131	117	109

20 WIRTSCHAFT

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Standortwettbewerb konkurriert die Gemeinde Pratteln mit anderen, ebenfalls attraktiven Gemeinden. Ohne systematische und zielgruppengerechte Standortförderung könnten unserer Gemeinde Chancen entgehen. Entwicklungsprojekte wie «Salina Raurica» ermöglichen die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Eine Durchmischung der Branchen ist wichtig, um einseitige Abhängigkeiten zu minimieren. Gerade bei der Ansiedlung von neuen Unternehmen ist deshalb die Zusammenarbeit mit der Standortförderung des Kantons prioritär.

Der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeinderats und Kadermitarbeitende der Verwaltung führten 2018 zahlreiche Unternehmensbesuche durch. Aus Ressourcengründen waren es weniger als geplant. Der Gemeinderat besuchte als Gesamtgremium 3 Unternehmen. In diesem Bereich wollen wir künftig noch systematischer vorgehen. Einerseits ist es wichtig, den Unternehmen das Interesse der Gemeinde zu signalisieren, andererseits soll aber auch die Gemeinde ihre Bedürfnisse und Wünsche gegenüber den Unternehmen mitteilen können. Gerade im Bereich der juristischen Personen ist das Steuersubstrat äusserst volatil und beeinflusst dadurch stark die Einnahmen der Gemeinde.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	18'235	11'150	10'793
davon Personalaufwand	3'914	4'250	3'915
davon Sachaufwand	9'271	600	2'613
davon weitere Aufwände	5'049	6'300	4'266
Ertrag	-940	-3'700	-43'331
Saldo	17'295	7'450	-32'538

Kommentar

Die Jagdpacht konnte aufgrund einer Beschwerde nicht vergeben werden. Anstelle von Erträgen durch Pachtzinse mussten Aufwände für die Honorare von externen Jägern verbucht werden. Das Budget des Aufgabenfelds wurde daher überschritten.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2018*	Ist 2017	Ist 2016
KMU		1'128	1'122
Grosse Unternehmen		6	4
Branchen		49	47
Ansiedlungen		66	119
Beschäftigte		13'561	13'561

*Kennzahlen 2018 sind erst im Herbst 2019 verfügbar.



21 STEUERN



Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen fielen im Jahr 2018 höher aus als im Vorjahr. Nach der Praxisänderung in der Handhabung von Steuerabgrenzungen ab dem Rechnungsjahr 2017 zeigt sich nun wieder eine steigende Entwicklung bei den Einnahmen natürlicher Personen. Die Entwicklung der letzten 4 Jahre, bereinigt um die Abgrenzungen, zeigt einen konstanten Anstieg.

Die Entwicklung bei den juristischen Personen ist stark rückläufig. Gegenüber dem Vorjahr musste eine hohe Ertrags- einbusse verzeichnet werden. Dafür waren verschiedene externe Faktoren verantwortlich. Bei einer grossen Zahl von Unternehmen waren sinkende Ertrags- und Kapitalsteuern aus unterschiedlichen Gründen zu verzeichnen. Aufgrund dieser gewichtigen Rückgänge mussten im vergangenen Jahr auch die provisorischen Steuerrechnungen nach unten korrigiert werden, was sich in negativen Vorjahressteuererträgen niederschlug. Das ausgewiesene Ergebnis ist daher um rund 3 Mio tiefer als das effektive Steuerniveau.

Damit entfällt noch rund ein Viertel der Steuereinnahmen auf juristische Personen. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei rund 45%.

Der Veranlagungsstand bei der kantonalen Steuerverwaltung lag per Ende 2018 bei 76.83 % (-13% gegenüber dem Vorjahr), derjenige von juristischen Personen lag bei 46.40% (-5% gegenüber dem Vorjahr).

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	682'318	392'500	587'692
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	654'019	317'500	553'632
davon weitere Aufwände	28'299	75'000	34'060
Ertrag	-43'832'492	-49'660'000	-50'618'633
Saldo	-43'150'174	-49'267'500	-50'030'941

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Steuereinnahmen natürliche Personen	28'017'595	23'674'501	25'293'126
Quellensteuern natürliche Personen	3'374'480	3'357'050	2'774'560
Steuereinnahmen jurist. Personen	11'290'163	22'114'471	19'353'973
Total NP/JP	42'682'237	49'146'022	47'421'659

Das ausgewiesene Niveau der Steuererträge juristischer Personen, korrigiert um die negativen Vorjahressteuererträge (rund CHF 3 Mio.) dürfte die neue Basis darstellen, mit welcher zukünftig gerechnet werden muss.

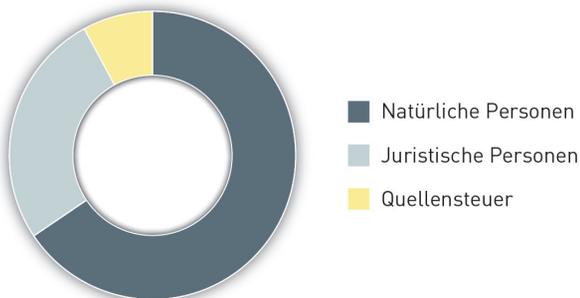
Die Auswirkungen einer allfälligen Annahme der Steuervorlage und AHV-Finanzierung (SV17 / STAF) auf eidgenössischer Ebene im Mai 2019 wurden berechnet. Aufgrund vieler unvorhersehbaren Faktoren und dem ungewissen Ausgang der Abstimmung sind Prognosen hinsichtlich der Steuererträge nur mit grosser Unsicherheit möglich.

Anzahl Veranlagungen	2018	2017	2016
NP Einkommen	7'190	7'090	6'546
NP Vermögen	1'837	1'791	1'684
JP Ertragssteuer	381	399	396
JP Kapitalsteuer	901	846	722

Steuereinnahmen und deren Verwendung

Welche Leistungen erbringt die Gemeinde mit dem Steuerfranken, der in die Gemeindekasse fliesst?

Einwohner per 31.12.2018: 16'734



Steuereinnahmen 2018	Mio.	%
Natürliche Personen	28,0	65,6
Juristische Personen	11,3	26,5
Quellensteuer	3,4	7,9

Total Nettoausgaben: 49,5 Mio.



Ausgaben pro Einwohner/-in 2018	CHF	%
Bildung	1'177	39,8%
Soziale Sicherheit	894	30,2%
Allgemeine Verwaltung	268	9,1%
Verkehr	171	5,8%
Gesundheit	142	4,8%
Kultur, Sport Freizeit	138	4,7%
Umweltschutz/Raumordnung	122	4,1%
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	46	1,6%
Total	2'959	

Nach funktionaler Gliederung gemäss HRM2

22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Der Finanz- und Lastenausgleich wird stark geprägt durch den horizontalen Finanzausgleich und orientiert sich jeweils an den Steuerdaten der Jahresrechnung des Vorjahres und den daraus resultierenden Prognosen. Pratteln verfügte im Jahr 2018 über eine Steuerkraft von CHF 2'867 pro Einwohner und verzeichnet damit im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von CHF 231 pro Einwohner. Trotz dem Steuerkraftverlust liegt Pratteln immer noch deutlich über der in der Finanzausgleichsverordnung (FAV) festgelegten Schwelle von CHF 2'485. Damit bleibt Pratteln für das Jahr 2018 eine Gebergemeinde. Der gemäss Finanzausgleichsgesetz (FAG) zahlbare Betrag in den horizontalen Finanzausgleich ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken und beträgt CHF 3'753'701. Im Vorjahresertrag ist eine einmalige Rückzahlung von CHF 2.78 Mio. aufgrund der rückwirkenden Erhöhung des Ausgleichsniveaus von CHF 2'340 auf CHF 2'485 enthalten. Netto beträgt der Rückgang der Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich somit rund CHF 0.8 Mio. Die Sonderlastenabgeltungen berücksichtigen Bildungslast, Sozialindex und Nicht-Siedlungsfläche. Diese betragen CHF 4.18 Mio. und haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Mit einem Sozialindex von 120,0 lag Pratteln über dem kantonalen Durchschnitt von 110,1. Die Beiträge an den Kanton beziehen sich auf die Übernahme der Realschulbauten und KESB durch den Kanton und orientieren sich an den Einwohnerzahlen. Die Beiträge des Kantons betreffen die Zusatzbelastung bei den Gemeinden aufgrund der Übernahme des 6. Primarschuljahrs sowie aufgrund der Aufgabenverschiebung EL-AHV und EL-IV. Der Anteil zugunsten der Einwohnergemeinden richtet sich nach deren Anzahl Primarschüler sowie deren Einwohnerzahl.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	4'183'784	3'725'800	7'750'815
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	0	0	0
davon weitere Aufwände	4'183'784	3'725'800	7'750'815
Ertrag	-9'106'800	-7'687'850	-10'094'067
Saldo	-4'923'016	-3'962'050	-2'343'252

Kommentar

Aufgrund der Annahme der Gemeindeinitiative zur Kompensation der EL-Entlastung des Kantons (Fairness-Initiative) hat die Gemeinde eine einmalige Zahlung durch den Kanton von rund CHF 1.65 Mio. erhalten.

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Horizontaler Finanzausgleich	3'753'701	7'325'025	5'783'699
Beiträge an Kanton	430'083	425'790	421'375
Sonderlastenabgeltung	-4'183'645	-3'970'437	-4'311'425
Beiträge vom Kanton	-4'562'310	-2'803'496	-3'484'344



Bildquelle: Kanton Zug

23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

In den vergangenen Jahren sind viele Investitionen vorangetrieben worden, wodurch die finanzielle Belastung angestiegen ist. Die im Geschäftsjahr 2018 rückläufige Liquidität wird zu neuem Fremdkapitalbedarf ab dem Geschäftsjahr 2019 führen. Die aktuelle Situation auf den Kapitalmärkten erlaubt die Aufnahme von sehr günstigen Darlehen. Auch die laufenden Darlehen wurden zu jeweils günstigen Konditionen aufgenommen, die Zinsbelastung ist sehr tief und wird auf tiefem Niveau bleiben. Der Markt wird laufend beobachtet, um bei Bedarf Fremdkapital zu den besten Konditionen zu beschaffen.

Zur Vermeidung von Negativzinsen wird die Liquidität proaktiv bewirtschaftet. Damit wird sichergestellt, dass die durch die Banken fixierten Obergrenzen nicht überschritten werden. Im vergangenen Jahr sind keine Negativzinsen angefallen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	-2'574'107	406'000	9'728'170
davon Personalaufwand	-3'005'753	0	9'295'401
davon Sachaufwand	99'208	25'550	1'209
davon weitere Aufwände	397'397	380'450	431'560
Ertrag	-1'352'452	-1'364'000	-17'663'636
Saldo	-3'861'599	-958'000	-7'935'466

Investitionen

CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

% / CHF	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Nettoverschuldungsquotient	-102	-99	-112
Selbstfinanzierungsgrad	47	-90	84
Zinsbelastungsanteil	0	0	0
Nettovermögen pro Einwohner	2'632	3'024	3'689
Selbstfinanzierungsanteil	4	-5	9
Kapitaldienstanteil	2	1	1
Durchschn. Fremdkapitalzins	0.42	0.43	0.53

Kommentar

Der Minussaldo im Personalaufwand stellt einen Ertrag dar und begründet sich in einer Teilauflösung der Rückstellungen für die Vorsorgeeinrichtungen. Aufgrund von aktualisierten Simulationsrechnungen und Schätzungen für das Vorsorgewerk des Kantons teilte die Finanz- und Kirchendirektion den Gemeinden die zu erwartende Unterdeckung per Ende 2018 mit. Mit zusätzlicher Berücksichtigung der Performance der BLPK wurden rund CHF 3 Mio. der Rückstellungen aufgelöst. In den Rückstellungen verbleiben CHF 6.30 Mio.

Kommentar

Das Budget des Sachaufwands wurde überschritten, da unter anderem im Finanzvermögen mit dem Einbau eines Treppenlifts im Restaurant Zum Park ein höherer baulicher Unterhalt angefallen ist. Die weiteren Aufwände sind überschritten worden, da die Wertberichtigung aufgrund höheren Saldos an ausstehenden Forderungen (ohne Steuern) erhöht werden musste. Ertragsseitig sind die Mietzinseinnahmen nicht in der budgetierten Höhe erreicht worden.

Anlagen des Finanzvermögens

Im Geschäftsjahr 2018 sind keine Zu- oder Abgänge der Anlagen des Finanzvermögens zu verzeichnen.

Der Buchwert per 31.12.2018 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Total Anlagen des FV	CHF 58'024'733
Grundstücke ohne Baurechte	CHF 16'041'730
Grundstücke mit Baurechten	CHF 35'582'903
Überbaute Liegenschaften	CHF 6'400'100

Die überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens werfen gute Renditen ab, mit Ausnahme der Gartenstrasse 13, welche als Büroräumlichkeit für gemeindeeigene Beratungsangebote dient.

Konzessionsverträge

Bei den Konzessionsverträgen mit IWB, EBM und EBL wurden fürs vergangene Jahr keine Anpassungen vorgenommen. Die Erträge blieben im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert.

Anlagen des Verwaltungsvermögens

Aufgrund der intensiven Investitionen in Hochbauten erfuhr das Verwaltungsvermögen eine Zunahme von rund CHF 18.3 Mio. und beläuft sich per 31.12.2018 auf CHF 39.3 Mio.:

CHF	Buchwert 01.01.2018	Investitionen 2018 Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen Total	Buchwert 31.12.2018
Verwaltungsvermögen	20'967'173	25'013'560	4'948'420	1'747'731	39'284'583
Grundstücke	2'417'767	0	1'345'679	184'140	887'948
Strassen/Verkehrswege	6'829'484	947'151	58'043	446'825	7'271'767
Übrige Tiefbauten	2'361'123	6'980'507	3'278'653	253'175	5'809'800
Hochbauten	7'274'218	16'328'651	192'504	682'144	22'728'221
Mobilien	1'463'805	294'216	3	170'057	1'587'962
Software	270'959	453'116	64'927	0	659'148
Planwerke	312'318	9'920	1'110	11'390	309'737
Darlehen an Gemeinden+ Zweckverbände	37'500	0	7'500	0	30'000

Finanzverbindlichkeiten 2018

CHF	Betrag	Zinssatz	Laufzeiten
Postfinance-Darlehen	CHF 5 Mio.	0,45%	05.06.2019
Raiffeisenbank Fester Vorschuss	CHF 5 Mio.	0,00%	27.12.2019
Postfinance-Darlehen	CHF 8 Mio.	0,49%	15.12.2020
Postfinance-Darlehen	CHF 11.6 Mio.	0,61%	16.12.2024

Das Darlehen bei der Postfinance über CHF 11,6 Mio. wird seit 2014 jährlich mit CHF 1,16 Mio. amortisiert. Der Buchwert per 31.12.2018 betrug CHF 6,96 Mio. Das Total der Finanzverbindlichkeiten beläuft sich per Ende 2018 auf CHF 24.96 Mio.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

Anträge des Gemeinderats zum Jahresergebnis 2018

1. Nachtragskredite

Unter Vorbehalt seiner Finanzkompetenz hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit gemäss Gemeindegesetz §162, Absatz 1, Buchstabe b einzuholen, wenn das Budget eine ungenügende Höhe für eine Ausgabe aufweist, für welche dieses Rechtsgrundlage ist. Kreditüberschreitungen 2018:

GGA Kopfstation 2017 (3321.5040.02)

Bewilligter Kredit	CHF	150'000.00
Erbrachte Leistungen	CHF	158'989.15
Kreditüberschreitung von	CHF	8'989.15

Begründung:

Neben den üblichen Arbeiten musste die Klimatisierung der Kopfstation erneuert werden. Der Heizungsraum neben der Kopfstation wurde frei, weil das Schulhaus an die Fernwärme angeschlossen wurde. Der zusätzliche Raum eignet sich um eine moderne Klimaanlage und die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) unterzubringen. Das Projekt sah vor, die Lüftungsröhren durch die Hohldecke zu ziehen. Mit Baubeginn stellte man fest, dass bestehende Leitungen in der Decke störten. Die herunter gehängte Decke musste entfernt werden. Das erforderte Anpassungen an den Brandschutz.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

2. Wasserversorgung

	Konto	CHF
Ertragsüberschuss vor Abschluss		1'215'313'80
Einlage in Vorfinanzierung Wasseraufbereitung	29301.01	1'200'000.00
Einlage in Eigenkapital Spezialfinanzierung	29001.01	15'313.80

://: Die Wasserrechnung wird mit der vorgeschlagenen Einlage in die Vorfinanzierung genehmigt.

3. Jahresergebnis 2018

	Konto	CHF
Aufwandüberschuss vor Abschluss		789'572'93
Entnahme aus Eigenkapital (Bilanzfehlbetrag)	29990.01	789'572'93

://: Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.

Pratteln, den 30. April 2019

Der Vizpräsident, Emanuel Trueb

Der Verwalter, Beat Thommen

ANHANG

Bilanz

Gemeinde Pratteln

Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung		Endbestand per 31.12.2018
		Zuwachs	Abgang	
1	130'055'224.52	352'136'130.74	351'752'520.65	130'438'834.61
10	97'986'875.76	329'127'060.14	335'959'684.33	91'154'251.57
100	16'034'462.72	119'208'001.84	125'754'039.08	9'488'425.48
1000	50'025.00	293'148.80	293'890.95	49'282.85
1001	7'760'376.47	64'691'932.89	69'529'730.00	2'922'579.36
1002	8'224'061.25	54'222'920.15	55'930'418.13	6'516'563.27
101	16'511'688.47	204'635'545.75	202'871'478.08	18'275'756.14
1010	2'776'964.75	15'333'282.95	11'724'496.13	6'385'751.57
1011	74'541.65	129'700.25	148'801.95	55'439.95
1012	14'338'237.67	68'493'904.09	70'544'121.09	12'288'020.67
1015	678'055.60-	120'067'201.11	119'842'601.56	453'456.05-
1019		61'1457.35	61'1457.35	
104	6'990'243.07	4'950'159.25	6'990'243.07	4'950'159.25
1042	1'000'000.00	2'324'000.00	1'000'000.00	2'324'000.00
1045	5'985'303.07	2'626'159.25	5'985'303.07	2'626'159.25
1046	4'940.00		4'940.00	
106	365'495.50	333'353.30	343'924.10	354'924.70
1060	365'495.50	333'353.30	343'924.10	354'924.70
107	60'253.00			60'253.00
1070	60'253.00			60'253.00
108	58'024'733.00			58'024'733.00
1080	51'624'633.00			51'624'633.00
1084	6'400'100.00			6'400'100.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2018	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2018
14	Verwaltungsvermögen	23'009'070.60		15'792'836.32	39'284'583.04
140	Sachanlagen	22'918'737.20		15'772'836.32	38'285'698.47
1400	Grundstücke	2'417'767.05		1'529'818.80	887'948.25
1401	Strassen/Verkehrswege	7'031'683.60	749'728.52	509'644.46	7'271'767.66
1403	Übrige Tiefbauten	11'363'782.29	5'704'696.90	11'258'678.76	5'809'800.43
1404	Hochbauten	8'627'099.74	16'349'641.58	2'248'520.70	22'728'220.62
1406	Mobilien	1'699'464.91	114'670.20	226'173.60	1'587'961.51
142	Immaterielle Anlagen	90'051.17	90'333.40	12'500.00	968'884.57
1420	Software	578'733.65	80'413.85		659'147.50
1429	Planwerke	312'317.52	9'919.55	12'500.00	309'737.07
144	Darlehen	37'500.00	7'500.00	7'500.00	30'000.00
1442	Darlehen an Gemeinden+ Zweck- verbände	37'500.00		7'500.00	30'000.00
2	Passiven	130'055'224.52	133'842'799.93	133'459'189.84	130'438'834.61
20	Fremdkapital	48'303'607.35	107'230'804.50	108'360'088.74	47'174'323.11
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'892'876.58	106'157'303.51	103'239'602.82	5'810'577.27
2000	Kreditoren	3'612'686.97	49'007'667.24	47'692'925.35	4'927'428.86
2001	Kontokorrente mit Dritten		2'681'600.06	2'681'600.06	
2002	Steuern		1'722'471.21	642'659.80	1'079'811.41
2005	Durchlaufkonto	719'810.39-	52'011'687.35	51'488'539.96	196'663.00-
2009	Übrige lauf. Verpflichtungen		733'877.65	733'877.65	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	909'733.39	989'274.09	909'733.39	989'274.09
2045	Übr. passive Rechnungsabgrenz.	909'733.39	989'274.09	909'733.39	989'274.09
205	Kurzfristige Rückstellungen	9'870'997.38	84'226.90	3'050'752.53	6'904'471.75
2050	Rückstell. aus Mehrleistungen Personal	520'244.85	84'226.90		604'471.75

Bilanz

Gemeinde Pratteln
Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2018	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2018
2051	Rückstell. andere Ansprüche Personal 30'000.00			30'000.00	
2052	Rückstellungen für Prozesse 15'000.00			15'000.00	
2056	Rückstellung Vorsorge 9'305'752.53			3'005'752.53	6'300'000.00
206	Langfr. Finanzverbindlichkeiten				
2064	Darlehen 26'120'000.00			1'160'000.00	24'960'000.00
208	Langfristige Rückstellungen				
2089	Übr. langfr. Rückstell. ER 8'510'000.00			1'160'000.00	24'960'000.00
29	Eigenkapital	26'611'995.43		25'099'101.10	83'264'511.50
290	Verpflichtungen/Vorschüsse ggü	2'543'564.68		83'086.29	22'368'011.55
2900	Spezialfinanzierungen Verpflichtungen/Vorschüsse ggü Spezialfinanzierungen 19'907'533.16	2'543'564.68		83'086.29	22'368'011.55
291	Fonds im Eigenkapital	10'240.15		1'862'882.73	3'256'926.26
2910	Fonds im Eigenkapital 4'203'088.37	7'645.45		1'030'942.92	3'179'790.90
2911	Privatrechtl. Zweckbindungen 906'480.47	2'594.70		831'939.81	77'135.36
293	Vorfinanzierungen	24'058'190.60		22'363'559.15	49'567'581.15
2930	Vorfinanz. für noch nicht real Projekte 47'222'200.70	2'015'689.60		22'042'501.00	27'195'389.30
2931	Vorfinanz. für bereits realis. Investitionen 650'749.00	22'042'501.00		321'058.15	22'372'191.85
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'861'565.47		789'572.93	8'071'992.54
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag 8'861'565.47			789'572.93	8'071'992.54

